MASTER
NEGATIVE
NO. 91-80081-25

MICROFILMED 1992

COLUMBIA UNIVERSITY LIBRARIES/NEW YORK

as part of the
"Foundations of Western Civilization Preservation Project"

Funded by the
NATIONAL ENDOWMENT FOR THE HUMANITIES

Reproductions may not be made without permission from
Columbia University Library

COPYRIGHT STATEMENT

The copyright law of the United States -- Title 17, United States Code -- concerns the making of photocopies or other reproductions of copyrighted material...

Columbia University Library reserves the right to refuse to accept a copy order if, in its judgement, fulfillment of the order would involve violation of the copyright law.

AUTHOR: DICK, ADOLF

TITLE: DIE WORTFORMEN

PLACE: ST.GALLEN

DATE: 1901

Master Negative #
91-80081-25

COLUMBIA UNIVERSITY LIBRARIES
PRESERVATION DEPARTMENT

BIBLIOGRAPHIC MICROFORM TARGET

Original Material as Filmed - Existing Bibliographic Record

870.8
Z8
v.7 Dick, Adolf, 1860-
Die wortformen bei Martianus Capella, als nachtrag zu Georges Lexikon der lateinischen wortformen verfasst von Dr. Adolf Dick... St. Gallen, 1901.
32 p. 30 cm.

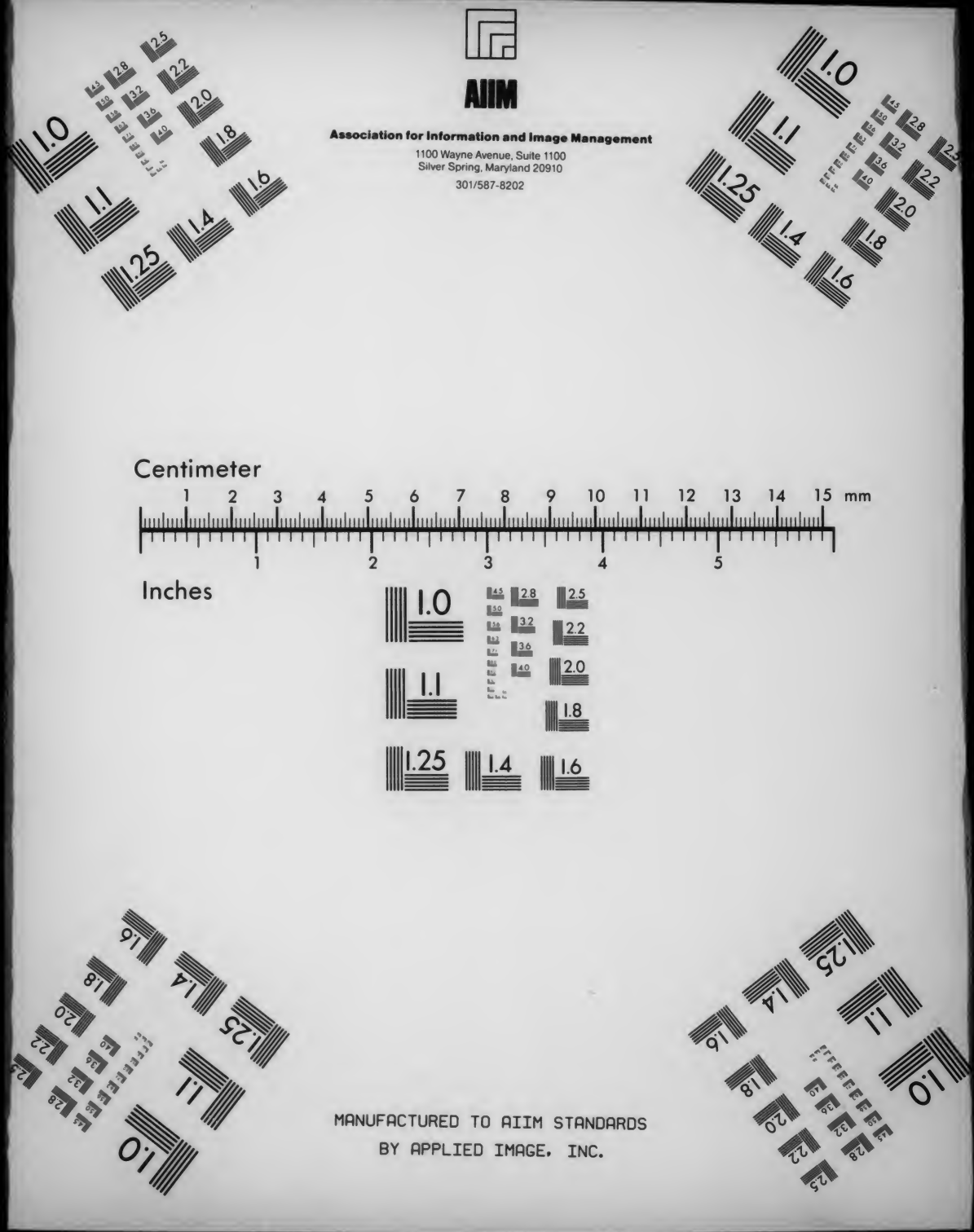
Beilage zum programm der St. Gallischen Kantonschule, 1901-1902.

Vol. of pamphlets.

Restrictions on Use:

TECHNICAL MICROFORM DATA

FILM SIZE: 35 mm REDUCTION RATIO: 13 1/2
IMAGE PLACEMENT: IA (IIA) IB IIB
DATE FILMED: 6-22-91 INITIALS M.B.
FILMED BY: RESEARCH PUBLICATIONS, INC WOODBRIDGE, CT


AIIM
Association for Information and Image Management
1100 Wayne Avenue, Suite 1100
Silver Spring, Maryland 20910
301/587-8202
Centimeter
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 mm
Inches
1 2 3 4 5
MANUFACTURED TO AIIM STANDARDS
BY APPLIED IMAGE, INC.

No. 22
28

DIE WORTFORMEN

BEI

MARTIANUS CAPELLA

ALS NACHTRAG

ZU

GEORGES LEXIKON DER LATEINISCHEN WORTFORMEN

VERFASST VON

DR. ADOLF DICK, REKTOR

Preis 1 Mark
+ Zuschlag

ST. GALLEN 1901

BEILAGE ZUM PROGRAMM DER ST. GALLISCHEN KANTONSSCHULE

1901/1902

Während ich in den letzten Jahren mit der Excerption des Martianus Capella für die Zwecke des „Thesaurus linguæ latinæ“ beschäftigt war, hatte ich selbstverständlich auch das Lexikon der Lateinischen Wortformen von Georges, Leipzig 1890, fortlaufend zu Rate zu ziehen. Dabei zeigte es sich denn leider sehr bald, dass Georges Wortformen für Martianus Capella ganz unzureichend unterrichtet sind. Bei Georges findet man bloss, was etwa in dem Wortindex der Ausgabe von Martianus Capella von Eyssenhardt (Teubner, Leipzig 1866) figuriert, der wenig sorgfältig angelegt, die auch sonst so oberflächlich gemachte Ausgabe entsprechend abschliesst. Der Index von Eyssenhardt ist lediglich ein flüchtig erweiterter und zurechtgemachter Abdruck desjenigen aus der Ausgabe von Kopp, Frankfurt a. M., 1830, den übrigens Georges einzusehen auch nicht ermangelt hat. Ich will nur einige Muster anführen:

1. Bei Kopp heisst es im Index: crocus 7. 686. 903, dementsprechend bei Eyssh. 4,10. 237,9. 337,10. Während nun aber bei Kopp in § 7 in den Anmerkungen von crocum wirklich die Rede ist, steht bei Eyssh. an jener Stelle (4,10) coccum.
2. Bei Kopp liest man im Index: jecur concupiscentiae sedes 7. Kopp spricht darüber an jener Stelle in den Anmerkungen „in iecinore sitam esse concupiscentiam iam Plato docuerat in Timæo etc.“ Im Text selbst kommt iecur dort gar nicht vor. Nun lesen wir aber auch bei Eyssenhardt im Index: jecur concupiscentiae sedes 58,27, das heisst er hat hier vorsichtiger als oben eine andere Stelle als Kopp angegeben, wo das Wort „iecur“ wirklich gebraucht ist; aber man lese und staune: § 235 (58,25 sqq.) haec (sc. E vocalis) duas vocales id est I et V ex latere utroque complectitur ut in „Euro Veientano“ et in „eia iecore“.
3. Kopp Index: resolutio 562. Nun hat aber Eyssh. an jener Stelle „solutio“ im Text, daher steht in seinem Index unnötiger Weise resolutio vid. solutio, um so unnötiger, als solutio im Index umsonst gesucht wird.

Auch in seinen eigenen Zusätzen ist Eyssenh. oft sehr unglücklich. Als ein Beispiel will ich anführen: Eyssh. Index, pag. 455: notæ tetrachordorum 360,10 sq. Dort heisst es nun aber: (§ 959) sed cum tetrachordorum, quos quadrifidos appellamus, divisiones innumerabiles sint, sex sunt notae: enarmoniæ una, chromatis tres, etc. d. h. notae ist gar nicht Substantiv, sondern Adjectiv im Sinne von „notiores“ und dazu divisiones zu ergänzen.

Da der Index ausser seiner Unzuverlässigkeit aber auch höchst unvollständig ist, so ist leicht einzusehen, dass ein Verzeichnis von Wortformen, das sich nur auf dieses Hilfsmittel stützt, nicht sehr brauchbar werden kann. Ich kann übrigens auch nicht verschweigen,

dass die vorhandenen indices von Georges wenig sorgfältig benutzt worden sind. Daher habe ich mich entschlossen, im folgenden ein alphabetisch geordnetes Verzeichnis der Wortformen des Mart. Cap. zu geben als Ergänzung zu Georges Wortformen, so dass also nur diejenigen Formen gegeben werden, die nicht schon bei Georges figurieren. Solche Formen, die dort schon verzeichnet sind, werden nur berührt, wenn Correcturen oder Zusätze zu machen sind.

Ich bin von der Meinung ausgegangen, dass es möglich sein sollte, ein wirklich vollständiges Lexikon der lateinischen Wortformen fertig zu bringen, wenn nämlich mein Beispiel Nachahmung finden sollte. Gerade die Mitarbeiter am Thesaurus sind dafür durchaus in der Lage; es kann wohl nicht anders sein, als dass Georges Wortformen so gut als bei Martianus Capella auch bei andern Autoren unzureichend orientiert sind; wo das der Fall ist, sollten in Form eines Verzeichnisses wie des nachfolgenden, die notwendigen Nachträge gegeben werden, damit schon bei der nächsten Auflage des Buches, das sich Georges fast als letztes Denkmal gesetzt hat und das allen die Lexikographie und verwandte Gebiete bebauenden Gelehrten rasch unentbehrlich geworden ist, in einer des Verfassers und Meisters noch würdigeren Form erstehe. Dass ein Compendium der lat. Wortformen auch neben dem Thesaurus noch notwendig erscheinen wird, erachte ich als selbstverständlich.

Es bleibt mir noch übrig, vorauszuschicken, dass ich mich öfter auf die Handschrift β berufen muss; es ist dies der bisher nur von mir benutzte codex Bernensis 56 b aus dem zehnten Jahrhundert und die beste Handschrift zu Martianus Capella, den codices von Eyssh. B (Bambergensis) R (Reichenauensis) D (Darmstadtensis) bedeutend überlegen. Wer noch näheres darüber und Belege dafür zu haben wünscht, den verweise ich auf meine Dissertation „de Martiano Capella emendando", Bern 1885, und deren Fortsetzung mit gleichem Titel, St. Gallen 1889. Einige Exemplare der ersteren Schrift stehen Interessenten noch gratis zur Verfügung. Daneben wird bisweilen auch cod. γ citiert. Darunter ist cod. Bernensis 331 sæc. XI. zu verstehen, der Bücher I, II, IV und VII, letzteres nicht bis zum Schluss enthält; diese Handschrift steht gegenüber den vorher erwähnten erheblich zurück.

Von Georges Anordnung und Ausdehnung der Wortformen gestatte ich mir keine Ausnahmen zu machen, obwohl mir z. B. die Sammlung der verkürzten Perfektformen wie z. B. nuntiarunt = nuntiaverunt, amasti = amavisti etc. zu weitgehend und zwecklos erscheint. Es sei bemerkt, dass auch diese Formen für Mart. Cap. bei Georges nicht genügend gesammelt wurden; die drei einzigen Stellen, wo überhaupt dergleichen für diesen Autor belegt ist, sind pag. 191. damnasse Mart. Cap. 9,929., pag. 737 vocitarunt Mart. Cap. 2,154 und pag. 417 memorarint Mart. Cap. 7,742. Es kommen aber von diesem gleichen verbum noch vor memorarunt Mart. Cap. 5,512, memorasse Mart. Cap. 7,802.

Es ist klar, dass bloss handschriftlich beglaubigte Wortformen nur dann von mir aufgeführt werden, wenn ich den Handschriften vor dem gedruckten Text den Vorzug einräume. Dass bei vorliegender Untersuchung auch für die Textkritik von Martianus Capella sehr vieles abfällt, wird schon ein oberflächlicher Einblick leicht dartun.

A.

Abdera; (Nbf. -a, æ) Mart. Cap. 6,657. . . . Abdera, cui constructæ Diomedis soror suum nomen asscripsit.

aberro; synk. Perf.-Form aberrarit Mart. Cap. 8,881.

Abydos; diese Form findet sich auch bei Mart. Cap. 6,658.

accurro; bei Mart. Cap. findet sich 8,804 (Eyssh.) adcucurrit, doch hat β adcurrit; das letztere verdient den Vorzug (also nicht redupl. Perf.).

Acrocorinthos; Mart. Cap. 6,652 (jedoch ebenda Corinthus).

adiudico; synk. Perf.-Form; adiudicarit findet sich auch Mart. Cap. 2,166.

admetior; passiv gebraucht finden sich bei Mart. Cap. admensam (tellurem) 6,588.

admensum 6,614 und admensus (circulus) 8,829.

adversor; Abl. des Partic. Præs.: adversanti 5,468. (die codices). Die handschriftliche Lesart lässt sich ganz wohl halten. Solche Participialabl. auf -i sind sehr häufig; vgl. z. B. æstimo, caligo, candeo, flammo, fluo, præcedens, reverens, reclamo, vibro.

Aegeus; diese Schreibung ist bei Mart. Cap. an allen drei Stellen des Vorkommens die handschriftliche 6,613. 652 und 658. Eyssenhardt hat sie nur an der ersten Stelle beibehalten; sie ist aber an allen dreien festzuhalten, insbesondere auch § 658, wo auf die Etymologie direkt angespielt ist: „exiguitas insularum . . . navigantibus capræ similitudine divulgatur, ab eaque Aegæum (corr. Aegeum) pelagus appellatur."

Aegialos (sic græce) Mart. Cap. 6,652.

Aegilion (Akk.) Mart. Cap. 6,644. (egion β.)

Aegipan. Korrigiere bei Georges für heteroklit. Dat. Plur.: heteroklit. Abl. Plur.

Statt **„æquidistans"** haben die codd. „æquistans" Mart. Cap. 8,817; eine Form, die nicht so leicht gegen die Autorität der Handschriften korrigiert werden darf.

æquilaterus findet sich bei Mart. Cap. ausser an der von Georges angeführten Stelle auch noch 6,724. „trigonum æquilaterum".

æquipero; synk. Perf.-Form æquiperasse Mart. Cap. 6,585.

Aeschines, vgl. Isocrates.

æstimo; synk. Perf.-Form. æstimarint Mart. Cap. 5,467. β B. Abl. des Partic. Præs. Akt. æstimanti 5,448. (æstimanti contemplatione).

æther; (gew.) griech. Akk. æthera Mart. Cap. 9,899. arch. Nbf. æthra: ebenda 2,120. 126. 185. 5,425. 6,567. 581. 586. und zwar Akk. æthram: 2,120. 126 und 5,425. Genet. æthræ 2,185. 6,567. 581. 586.

affectus; Abl. Plur. affectibus Mart. Cap. 5,503.

affor; affatur auch bei Mart. Cap. 1,30. Das Part. Perf. *Pass.* findet sich ausser an der von Georges citierten Stelle noch in β: 9,918 (statt adflata) und wenn die Lesart der codd. von Eyssh. gebilligt wird 6,576 procum adfatum; es hat jedoch β: adfatu (Substantiv).

agoge; (griech. Akk. Sing -en) Mart. Cap. 9,958 (bis) und 970.
aio; in Zeile 8 dieses Artikels ist bei Georges zu korrigieren: Mart. Cap. 4. § 342 (statt 242).
Alexandria; Mart. Cap. passim. (trotz Eyssh.)
aliger; Nomin. vgl. auch noch Mart. Cap. 3,325.
alioquin; zu dem von Georges beigebrachten Citat füge noch hinzu: Mart. Cap. 5,525 und 8,853.
allino; in der Handschrift β findet sich das Imperf. allinibat 2,110. Ich möchte diese Form nicht ohne weiteres verwerfen.
altar; Form: Altarium (Sternbild). Mart. Cap. 8,843.
alteruter; Akk. alterutrum: Mart. Cap. 1,22. 6,710. Abl. alterutro: 7,779. 780. 782. alterutra: 4,385 und 386.
ambio; Imperf. ambiebant Mart. Cap. 1,15. Gesteigertes Part. Perf. Pass. „extimum . . . . ambitioremque cursum". Es liest jedoch β ambitoremque, was aus mehreren Gründen vielleicht eher Billigung verdient.
amo; Superl. des Partic. amantissimus. Mart. Cap. 2,210.
anacamptos; (Nom. græce) (anacantos β) Mart. Cap. 9,958.
anacephalæosis; Abl. anacephalæosi: Mart. Cap. 5,564.
animans; Genet. Plur. animantum: Mart. Cap. 1,68. β B, deren Leseart aufzunehmen ist. Ferner 2,137 und 149. 6,602.
Anio; zu diesem Artikel füge hinzu: vgl. Mart. Cap. 3,292.
annitor; Partic. Perf. annixus Mart. Cap. 1,39. 2,202 5,436.
anticategoria; Akk. anticategorian Mart. Cap. 5,469 bei Eyssh. fälschlich in griechischen Lettern gedruckt. Korrigiere ähnlich: antezeugmenon 5,537. antistrophe 5,534. antitheton 5,531. aptoton 3,235 (cf. 299 extr.) asyndeton 5,536.
antipodes; griech. Akk. antipodas. Zu der von Georges aus Mart. Cap. angeführten Stelle füge noch hinzu: 8,874.
antithesis; griech. Akk. antithesin Mart. Cap. 9,980.
Apamea; Variante Apamia, auch Mart. Cap. 6,685.
Apelles; Akk. Apellen. (codd.) Mart. Cap. 6,579.
apotheosis; Akk. apotheosin Mart. Cap. 2,206.
appello; synk. Perf.-Form appellarint Mart. Cap. 8,850.
aprugnus; zu der von Georges aus Mart. Cap. angeführten Stelle 2,197 ist zu bemerken, dass gar keine Handschrift aprugnis hat, sondern B R haben aprunis, korrigiert in aprinis; βγ haben aprinis und diese Lesart ist als die richtige anzusehen.
aridus; Kompar. aridior. Mart. Cap. 5,437.
aroma; Abl. Plur. aromatis. Mart. Cap. 2,149 und 215.
arrhythmon; (griech. Nom.) Mart. Cap. 9,970.
arrogo; Synk. Perf.-Form arrogarit Mart. Cap. 1,23.
Arsinoe; vgl. Memphites.
arsis; Ausser den von Georges angeführten Stellen notiere noch für Abl. arsi, 9,983. 985. 989.
arto; Synk. Perf.-Form artarit. Mart. Cap. 6,599.
arundinetum Mart. Cap. 9,917.
as; zu der von Georges angezogenen Stelle aus Mart. Cap. 3,299 muss beigefügt werden, dass sämtliche codices assum (nicht assium) lesen.

aspectus; Abl. Plur. aspectibus. Mart. Cap. 1,20.
assentior; aktive Nbf. adsensere. Mart. Cap. 9,889 und 898.
assultus; Abl. Plur. adsultibus Mart. Cap. 8,804.
at; arch. ast, Mart. Cap. 1,73 und 9,888. Korrigiere bei der Gelegenheit auch pag. 75 bei Georges statt: ast, s. ad, :ast, s. at.
Athos; Nomin. Mart. Cap. 6,655.
atqui -atquin ausser an der von Georges citierten Stelle noch Mart. Cap. 1,37. 3,222. 7,790. 795. 798. 800. 9,893.
audio; synk. Perf. audistis auch Mart. Cap. 5,475.
auguralis; Nbf. augurialis. Mart. Cap. 1,26. Leseart der codd. βγ.
1. **aula**; arch. Genet. aulai auch bei Mart. Cap. 3,266 angeführt. Lesart der codd. β B.
aurugo; Nbf. aurigo. von Eyssh. bei Mart. Cap. 1,14 in den Text eingesetzt, ist als ganz unnötige Änderung zu verwerfen; die codd. bieten richtig „originem".

B.

barbaria; Nbf. barbaries Mart. Cap. 6,614.
bellum; arch. Nbf. duellum, Mart. Cap. 6,568.
bilis; Abl. bile. Es kann notiert werden: Mart. Cap. 9,999. Da jedoch die bessern codices β b R uili lesen, so scheint der Abl. „bili" vorzuliegen.
bipes; Nomin., Mart. Cap. 3,301. 4,346. An letzterer Stelle findet sich auch das Neutr. Plur. bipedia.
birrus; bei Mart. Cap. 4,356 lesen alle codices: byrrus.
Blemmyæ, Mart. Cap. 6,674.
bonus; Steigerung bonior, bonissimus als undenkbar verworfen von Mart. Cap. 3,325.
Bootes; Nomin., Mart. Cap. 2,98. 8,808 und 842. Genet. Bootis 8,832. 841. 843. Akk. Booten 8,838. (β hat bootē).
Bosporus; die codices zu Mart. Cap. lesen konstant bosphoros. Warum daraus Eyssh. das eine Mal Bosporus, das zweite Mal Bosporos und das dritte Mal Bosphorus macht, ist mir unerfindlich, jedenfalls verdient er damit kein besonderes Lob. Schreibe überall: Bosphoros. 6,661. 6,662 (bis). (6,668. fauces Bosphori).
Bruttia; dazu bemerkt Georges: Bruttium ist bis jetzt ohne alle Autorität. Doch vgl. Mart. Cap. 6,638. mox Campania Picentesque ac Lucanum latus Bruttiumque (bryttiumque β B) coniungitur. Wenn nun auch zugegeben ist, dass zu Bruttiumque das Wort latus zu ergänzen ist, so kann doch die Bezeichnung „Bruttium" von dieser Stelle ihren Ausgang genommen haben. Erwähnenswert erscheint an derselben Stelle die Verbindung „in Bruttium (bryttium β B R!) sinum".

C.

cælicola; Genet. Plur. cælicolarum, Mart. Cap. 1,3 (von Eyssh. ganz unnötiger Weise gestrichen) und 6,588. Der Gen. Plur. cælicolum findet sich ausser an der von Georges angeführten Stelle auch noch 5,425.

calco; synk. Perf.-Form. calcasse, Mart. Cap. 6,589.

caliginosus; Nbf. caligosus. Ausser an der von Georges aus Mart. Cap. citierten Stelle, findet sich die Form noch: 1,67 und ist aus den codices β B herzustellen: 4,423.

caligo, are; Abl. des Part. Præs. Akt. caliganti Mart. Cap. 6,580.

calumniæ; arch. Schreibung kalumniæ, Mart. Cap. 3,253.

candeo; Abl. des Part. Præs. Akt. candenti, Mart. Cap. 1,26 und 2,115.

candidus; Kompar. candidior, Mart. Cap. 2,180.

canon; griech. Akk. Plur. canonas. Mart. Cap. 3,309 nach den Handschriften β B.

Canopus (Stern). Nbf. Canopos auch noch Mart. 6,593 und 697. Dazu Akk. Canopon 8,838.

capero; vgl. Mart. Cap. 5,509. „sed quia verborum veterum iam exolevit usus, non sunt audacius usurpanda illa, quæ cum ætate mutata sunt. itaque „alucinari" et „cerritum" et „caperatum" (caperratum, codd.) similiaque prætereuntes utemur his, quæ consuetudo recipiet . . . Also verwirft der Autor das Wort als obsolet.

caput; die Schreibung kaput findet sich auch bei Mart. Cap.! Vgl. 3,253. K . . . nunc nota putatur esse nunc littera, nam eius effectus C integrare non dubium est absque his „kapita kalendæ kalumniæ".

Carmentis; auch bei Mart. Cap. 2,159.

Carthaginiensis; Nbf. Carthaginensis: Mart. Cap. 6,632.

Carystos. Mart. Cap. 6,659.

Cassiope; die von Georges nach Eyssenh. Text für Mart. Cap. belegten Formen Cassiepia und Cassiepea sind ohne die geringste handschriftliche Gewähr. (cafiæphiæ | cafephia | caffiephię) β.

cassus; in cassum, als ein Wort auch Mart. Cap. 1,10.

Castor; zu beachten ist vor allen Dingen Mart. Cap. 3,298. „Castoris" et „Hectoris" genitivos veteres produxerunt, sed nos corripimus, quoniam Græce horum nominum genitivos corripunt". Ausserdem ergänze zu Plur. Castores auch Mart. Cap. 2,210. „uterque Castorum".

casus; Dat. casui auch Mart. Cap. 4,393.

Catabathmos; Nominativform Catabathmon: Mart. Cap. 6,672.

cautes; Nomin. Sing. auch Mart. Cap. 3,301.

centrum; Nbf. centron: ausser den von Georges aus Mart. Cap. beigebrachten Stellen notiere noch: 8,827. 849 (dreimal). 857. 860.

Cepheus; Genet. Cephei: Mart. Cap. 8,827. 840. 842 (dreimal).

cerno; Perf. crevit auch bei Mart. Cap. 3,324.

cerritus; vgl. capero.

chaos; Akk. chaos, Mart. Cap. 9,912. Die Handschriften β B lesen caus R chaus, so dass diese Nebenform zu konstatieren und in den Text zu setzen ist.

chelys; korrigiere bei Georges letzte Zeile: (aber 9,915 [statt 9,15] Eyssenh. Nomin. chelys). Uebrigens hat auch β chelis b chælis.

chlamys; korrigiere bei Georges Zeile 4: Mart. Cap. 1,5 (statt 1,3).

chorda; „in Handschriften und daher auch in Ausgaben corda . . . . .; ebenso cordacista, Mart. Cap. 9,924." steht bei Georges. Beizufügen ist, dass folgerichtig Eyssenh. 9,955 cordarum und durchwegs tetracordos etc. hätte schreiben sollen mit den Handschriften.

choreus; griech. Nbf. chorius auch Mart. Cap. 9,992 und 993.

cicer; Plur. cicera ungebr. Den von Georges dafür gesammelten Stellen füge hinzu Mart. Cap. 3,298.

Cicones; griech. Akk. Ciconas auch Mart. Cap. 6,656 und 694.

cinnamum; Plur. cinnama. Es kann auch Mart. Cap. 9,902 beigefügt werden.

citharista; Akk. citharistam auch Mart. Cap. 1,3.

claudo (schliessen); (Nbf. cludo) cludit: Mart. Cap. 8,829.

clavis; Akk. clavim, Abl. clavi von Mart. Cap. als das Regelmässige gefordert: 3,302.

clemens; Abl. Sing. clementi auch Mart. Cap. 1,7.

Cnidus; auch Mart. Cap. 3,249. Akk. Cnidum, ebenda 6,615.

coactus; Superlativ coactissimus (coactissima egestione) Mart. Cap. 2,135.

coapto; synk. Perf. coaptarat Mart. Cap. 2,141.

1. **coetus**; Dat. Plur. cœtibus, Mart. Cap. 2,114.

cognomino; synk. Perf.-Form cognominarunt auch in Handschrift β Mart. Cap. 9,990.

cognosco; Vom Partic. Præs. Akt. (synk.) Genet. Plur. cognoscentum Mart. Cap. 5,436. Doch lesen β b cognoscentium.

Commagene; Akk. Commagenem auch Mart. Cap. 6,690. Doch lesen β B^1 R Commaginem.

commendo; synk. Perf.-Form: commendarat auch Mart. Cap. 9,910.

commeo; synk. Perf.-Form commeasse auch Mart. Cap. 2,196.

commereo; depon. Nbf. commereor, wov. commeritus Mart. Cap. 1,18 . . . . pestem . . . commeritis mortalibus minabatur.

commoveo; gesteigertes Part. Perf. Pass.: commotior Mart. Cap. 5,436.

1. **comparo**; synk. Perf.-Formen, compararim Mart. Cap. 5,436. compararit ebenda 5,469.

compitum; arch. competum, wov. Plur. competa auch Mart. Cap. 1,68. Handschrift β: An zwei weitern Stellen 1,96 und 6,704 liest indessen β compita; an ersterer Stelle hat b competa.

complico; Partic. Perf. Pass. complicatus auch Mart. Cap. 1,88. 6,597 und 610. 7,729. 8,805. 9,918.

conatus; Abl. Plur. conatibus. Es kann auch Mart. Cap. 2,198 angemerkt werden.

concino; Genet. Plur. des Part. Præs. Akt. concinentum Mart. Cap. 2,213 nach der übereinstimmenden Lesart der codd. β B D (letztere Handschrift continentum).

concolor; zu diesem Adjektiv bemerkt Georges: ☞ „Eine Nbf. concolorus existiert nicht mehr, da man jetzt Mart. Cap. 6,659 marmore fluctibus concolore liest." Da aber ausser B auch β concolora hat, so ist dort allerdings die Nbf. wieder einzusetzen und zu lesen: Carystos marmore fluctibus concolora. Umso mehr als die Nebenform unangezweifelt sich findet, 1,80. spumarum canitie concolorum (sc. sertum).

concutio; gesteigertes Part. Perf. Pass. concutior Mart. Cap. 4,332.

congruens; Adv. congruenter; Kompar. congruentius auch Mart. Cap. 6,587.

conitor; Part. Perf. Pass. conisus auch Mart. Cap. 8,804.

coniuncte; Nbf. coniunctim auch Mart. Cap. 5,561.

coniunx; Nbf. coniuga findet sich auch bei Mart. Cap. 1,5.

conquiesco; synk. Perf.-Form conquierunt Mart. Cap. 2,199.

consecro; synk. Pert.-Form consecrarit Mart. Cap. 2,142 und 5,436. Doch lesen an der erstcitierten Stelle β B^1 D consecravit.

consequor; Genet. Plur. des Part. Præs. Akt. consequentum Mart. Cap. 5,436.

consonans; Abl. consonante auch Mart. Cap. 3,271 (zweimal). Genetiv. Plur. consonantium Mart. Cap. 3,276 (doch hat hier β consonantum) und 3,311.

conspicor; aktive Nbf. conspico, wovon Partic. Perf. Pass. conspicatus (conspicato Apolline) Mart. Cap. 1,27.

consuesco; synk. Perf.-Form consuerunt, es kann auch Mart. Cap. 9,991 notiert werden.

continens; Substantiv Abl. continenti. Es kann notiert werden: Mart. Cap. 6,655. 659. 702. 9,928.

continuo findet sich auch Mart. Cap. 5,532.

contractus (Adj.); Kompar. contractior auch Mart. Cap. 4,329 und 6,704.

contrarie (Adv.); bisher nicht verzeichnete Nebenform **contrario** bei Mart. Cap. 8,864.

copula; dazu bemerkt Georges: „Nbf. Nomin. Plur. copula, orum, n., Mart. Cap. 1,1. v. 2." Diese Angabe beruht indessen auf einem gänzlichen Missverständnis der betreffenden Stelle; die Verse lauten:

Tu quem psallentem thalamis, quem matre Camena
progenitum perhibent copula sacra deum,
semina qui . . . . . .
(v. 9.) o Hymenæe decens, ... etc.

das heisst copula ist Vokativ und nicht Subjekt zu perhibent. Natürlich ist nach perhibent ein Komma zu setzen. Die abenteuerliche Nebenform copula, -orum ist somit zu streichen.

cor; Nomin. und Akk. Plur. corda, in Poesie kann auch Mart. Cap. 1,91 und 9,917 notiert werden.

Corinthus; vgl. Acrocorinthos.

cornu; dazu wäre auch für den Dativ Sing. auf Mart. Cap. 3,293 hinzuweisen gewesen. Georges bemerkt: „Genet. cornuis, angef. bei Mart. Cap. 3,293." Es heisst aber dort: quæritur autem de genetivo singulari quem alii in VS alii in V (β B in *I*, D in *IS)*! litteram egerunt; sodann fährt der Autor fort: nec non dativo quem alii in Iagunt ut „genui cornui", quidam veteres secuti ablativo similem faciunt „huic genu cornu".

Cratæis; Abl. Cratæide, auch Mart. Cap. 6,641. (codd. grateide).

crater; Nomin. auch Mart. Cap. 6,647. Akk. griech. cratera Mart. Cap. 1,82. und Abl. cratere Mart. Cap. 8,838. Dazu vom Sternbild Crater Nomin. 8,838 und 843. Akk. Cratera 8,829, Craterem 8,841.

crocodilus; bei spätern auch crocodillus, so an der einzigen Stelle bei Mart. Cap., wo das Wort vorkommt, die Handschriften. 2,183.

cubus; Nbf. cybus. Mart. Cap. 2,105. Dort hat Eyssenh. κύβον β cybum B D cybon. Ich würde letzterem den Vorzug geben. 6,721. Eyssenh. cubus β R cybos B cibos b cubos. Schreibe: *cybos*. 6,722. Eyssnh. mit b cubus B D cibus β cybus. Letzteres hat den Vorzug. Ferner 7,740. mehrmals, und überall geben die bessern Handschriften das Wort mit y. Vergleiche besonders auch den Schluss dieses Paragraphen: cubus (cybus β R) . . omnis etiam matri deum tribuitur: nam ideo Cybebe nominatur. (!) Ebenso noch zweimal 7,746. Endlich gehört noch hieher das Adjektiv **cybicus** 2,102. mit β B).

cunctamen; cunctamentum Mart. Cap. 1,6. Hier wäre es geboten gewesen, zu bemerken, dass „cunctamentum" nur eine Konjektur von Grotius ist, die allerdings sehr bestechend ist. Die Handschriften bieten aber übereinstimmend „cuncta merito".

cupio; synk. Perf.-Formen, vgl. dazu Mart. Cap. 3,317 und 319, der vom grammatischen Standpunkt aus die synkopierten Formen als nicht selten konstatiert.

Cybele und **Cybebe**; zu der ersten Form ist nachzutragen Mart. Cap. 1,4., wo „Cybeleque" mit Unrecht von Eyssh. gestrichen worden ist.

cyma, æ; — poet. Nbf. cyma, atis, n. Notire dazu Mart. Cap. 8,814 (in Prosa), wo von Eyssh. gegen die Handschriften κῦμα geschrieben ist, statt cyma.

Cypris; Genet. Cypridis, füge den aus Mart. Cap. angeführten Stellen noch hinzu: 1,14 u. 9,905.

Cyrene; Mart. Cap. 6,672. Nbf. Cyrenæ (Abl.) ebenda 6,672 und 8,876.

Cythere; Genet. Cytheres Mart. Cap. 9,915.

D.

dæmon; griech. Akk. Plur. dæmonas, findet sich auch bei Mart. Cap. 2,154 in den Handschriften, woraus leider Eyssenh. δαίμονας gemacht hat.

decens; Abl. Sing. decenti, Mart. Cap. 4,328 und 6,586.

decipula; Nbf. decipulum, ist auch bei Mart. Cap. 4,423 zu konstatieren, wie dies früher Georges selbst in in seinem Handwörterbuch notiert hatte; die Verse sind nämlich bei Eyssenh. falsch interpungiert und sind folgendermassen zu lesen (die Worte sind an die Dialectica gerichtet und der verbesserte Sinn ist ohne weiteres evident):

dudum locuta circulatrix indecens
fies profecto, decipula si astruxeris.

Das Komma ist gemäss meiner Verbesserung nach profecto, statt erst nach decipula gesetzt.

decorus; arch. Nbf. decor, wovon Dativ decori bei Mart. Cap. 2,109. Genetiv decoris ebenda 2,110. (Uebereinstimmung mit Apuleius)*. An dieser zweiten Stelle ist übrigens statt des unverständlichen incuriam zu lesen in curam.

decussis; auch decusis, zur Stützung der von Georges notierten Stellen verdient angeführt zu werden, dass bei Mart. Cap. 7,746. 762. 793 die Form decusis herzustellen ist für das handschriftliche decus. Dazu vergleiche decusatim 1,85 und decuso, -are 1,37. 2,208. 8,823. (von Eyssenh. gegen die Handschriften überall mit ss geschrieben).

deflexus, -us; Abl. Plur. deflexibus, Mart. Cap. 8,849.

Delius; Vok. Delie, auch Mart. Cap. 1,24.

delphinus; Nbf. delphin, auch Mart. Cap. 3,296. griech. Akk. Pluralis delphinas ebenda 9,908.

delta (griech. Buchstabe) Genet. deltæ auch in den Handschriften zu Mart. Cap. 6,675 und demgemäss zu korrigieren.

demeo; synk. Perf.-Form, demeasse Mart. Cap. 4,330.

demonstro; synk. Perf.-Form, demonstraris, Mart. Cap. 5,468.

depono; Abl. des substantiv. Partic. Præs. Akt. deponenti Mart. Cap. 3,309.

* Ich erinnere an die schöne Untersuchung von Weymann: Studien zu Apuleius, Sitzungsberichte der phil. etc. Klasse der Akad. München 1893. Bd. II., Heft 3, wo auch Mart. Cap. ausgiebig, wenn auch unvollständig berücksichtigt ist.

deus; zur Deklination dieses nomen hätte durchaus auf Mart. Cap. 3,325 verwiesen werden sollen.

dialectica; zu der für diesen Nomin. von Georges aus Mart. Cap. zitierten Stelle füge noch hinzu 4,422.

diametros; Mart. Cap. 6,711. Akk. diametrum, Mart. Cap. 7,735. Nicht notierte Nbf. Nom. diametrum ebenda 8,880.

diastema, atis, n.; Dat. Plur. heteroklit. diastematis, auch Mart. Cap. 9,948 (zweimal) und 9,954.

diatonos; Nom. Mart. Cap. 9,942 codd. (Eyssenh. diatonus) 9,966. Akk. diatonon 9,954. 964. 957.

dichronus; griech. Akk. dichronon Mart. Cap. 9,982.

diesis; Akk. diesin auch Mart. Cap. 9,953. 957. 959. Abl. diesi ausser an den von Georges angeführten Stellen auch 9,959. Genet. plur. dieseon ebenda 9,933. (das Wort ist nicht griechisch zu schreiben) Akk. Plur. diesis, ausser an den von Georges angeführten Stellen auch noch 9,934. 951. 952. 953.

difficile; es kann notiert werden Mart. Cap. 4,367 und 378. Doch findet sich auch difficulter 3,325.

dilofos; Akk. dilofon. Mart. Cap. 2,177.

dimetior; Partic. dimensus passiv auch bei Mart. Cap. 6,597.

dinosis; Akk. dinosin mit den Handschriften (das Wort ist nicht griechisch zu schreiben) Mart. Cap. 5,565.

Diomedes; Genet. Diomedis, auch Mart. Cap. 6,651 und 657.

Dione; Nbf. Diona, wov. Genet. Dionæ, Mart. Cap. 9,905. Dagegen Akk. Dionen ebenda 9,904.

diphthongus; bisher nicht belegte Form, **diphthonga**, Mart. Cap. 3,275. Das Wort ist in den Handschriften (es kommt achtmal vor) bis auf 2 Stellen konsequent in der weiblichen Form erhalten, doch hat Eyssenh. alle übrigen Stellen in die mask. Form geändert.

diplasius; Nom. diplasion (scil. genus) Mart. Cap. 9,977. Genet. diplasi ebenda 9,952; doch hat β dyplasii.

dipondius; auch Mart. Cap. 7,737. (Eyssenh. streicht das Wort mit Unrecht).

directe; Nbf. directim, ist bei Mart. Cap. 4,411 bis 413 vierzehnmal herzustellen und zwar in der Mehrzahl der Fälle mit den Handschriften. Schon Kopp ist darauf aufmerksam geworden. Ausserdem ist es durch Konjektur herzustellen 8,878 (am Ende).

dis; Kompar. ditior auch Mart. Cap. 1,80.

discolor; Nomin. auch Mart. Cap. 2,170.

discutio; Adverb. des Partic. discussus im Kompar. discussius, Mart. Cap. 9,891.

districtus; Kompar. districtior auch Mart. Cap. 6,577.

diversicolor; Mart. Cap. 1,14 und 67. 8,811. Nbf. diversicolorus, ebenda 1,74.

divinatrix; Abl. divinatrice, Mart. Cap. 1,7.

divus; Genet. Plur. gew. synk. divum; dafür ist bei Georges angeführt Mart. Cap. 1,17. 1,24. Die erste Stelle ist zu streichen; statt dessen notiere: 1,1. 31. 32. 69. 2,120. 126. 185. 5,567. 6,705. 8,806. 811. 9,983. 905.

draco; Genet. draconis, auch Mart. Cap. 2,197. Akk. draconem ebenda 1,70 und 6,667. Abl. dracone 6,655. Plur. draconibus 2,181. Vergleiche überhaupt Mart. Cap. 3,292.

dubie; Nbf. dubio, vielleicht auch bei Mart. Cap. 8,838. Die besten Handschriften β B^1 R bieten dort: dubio enim non est (statt dubium).

ductus; Dat. Plur. ductibus Mart. Cap. 7,725.

duo; vulg. duo bei Femin. (= duæ); dafür findet sich bei Georges auch Mart. Cap. 3,309 citiert. Diese Stelle muss gestrichen werden, weil dort nicht duo . . . significationes, sondern mit Handschrift β duo . . . significatus zu lesen ist. Akk. Mask. duo, auch Mart. Cap. 1,66. 7,739. 9,951. (6,630 hat β duos).

duodecim; bisher nicht nachgewiesene Nbf. **decem ac duo**, Mart. Cap. 9,953. (doch vgl. Georges Nachträge pag. 752.)

dure; Superl. durissime, auch Mart. Cap. 8,809.

E.

ebeneus; dazu als einziger Beleg bei Georges angeführt: Mart. Cap. 1,80. Nun haben aber die Handschriften β Bγ ebenum, so dass mir viel wahrscheinlicher vorkommt, dass ebeninum zu lesen ist; **damit fällt die Nbf. ebeneus dahin.**

eccentros; griech. Nom. Sing. Mart. Cap. 8,849. Akk. eccentron 8,855. 873. 884. 885.

ecthlipsis; Abl. ecthlipsi, Mart. Cap. 3,267.

effor; Partic. Præs. effantes, auch Mart. Cap. 6,587.

elatus; Kompar. elatior. Es kann angemerkt werden: Mart. Cap. 1,15. 39. 5,434. 6,573. 640.

elicio; zur Flexion kann auch hingewiesen werden auf Mart. Cap. 3,317.

emereo; Partic. emeritus passiv, auch Mart. Cap. 1,92.

emetior; Partic. emensus passiv: Es kann notiert werden: Mart. Cap. 6,692 nach der vortrefflichen Ueberlieferung von β quippe emensi a Libero dehinc ab Hercule aræ sunt constitutæ in testimonium laboris immensi. Ferner 9,897. Bemerkenswert ist der passive Gebrauch des Perfekts 5,456. „tempus emensum est".

enarmonios, -on; Nom. -os. Mart. Cap. 9,930. 966. -on. Nom. 9,930. 956. 957. Doch ist an den letztern zwei Stellen mit β eher enarmonia zu lesen.

enneaphthongos; griech. Akk. enneaphthongon Mart. Cap. 1,66.

enrhythmos, -on; Nom. -on. 9,970.

Ephialtes; Nbf. Ephialta, Mart. Cap. 5,425.

Epirus; griech. Nbf. Epiros, diese findet sich zwar bei Eyssenh. Mart. Cap. 6,651. Es ist jedoch mit β b Epirus zu lesen.

epitritus; griech. epitritos, auch Mart. Cap. 7,737.

equus, zur Schreibung dieses Wortes hätte hingewiesen werden dürfen auf Mart. Cap. 3,255.

Erebus; Akk. Erebum, auch Mart. Cap. 9,908.

Eumenides; griech. Akk. Plur. Eumenidas, auch Mart. Cap. 2,142.

Euphrates; Genet. Euphratis, auch Mart. Cap. 6,678. Akk. Euphratem, ebenda 6,613 die für den Akk. Euphraten angeführte Stelle erscheint zweifelhaft, weil die beste Handschrift β Euphatē liest. Abl. Euphrate, 6,690 und 701.

evidens; Superl. evidentissimus, auch Mart. Cap. 7,754.

excito; synk. Perf.-Form, excitaris Mart. Cap. 5,505. (So Eyssenh.; die codd. bieten excitari.)

existimo; synk Perf.-Form, existimarint bei Eyssenh. Mart. Cap. 5,467. Es ist jedoch mit den besten Handschriften β B æstimarint zu lesen. (existimo kommt bei Mart. Cap. sonst überhaupt nicht vor).

expungo; zur Flexion dieses Verbums ist auch hinzuweisen auf Mart. Cap. 3,319.

extensio; Nbf. extentio, diese findet sich bei Eyssenh. Mart. Cap. 9,946. Doch hat die beste Handschrift β (und b. Das ist die korrigierende Hand in B **und es lässt sich nachweisen, dass die Korrekturen nach cod. β erfolgt sind!)** extensio.

exterus; Superl. extimus. Notiere: Mart. Cap. 1,27. 2,183. 202. 6,599. 617. 8,810. 814.

F.

facies; als in allen Casus vorhanden aufgeführt von Mart. Cap. 3,301.

facile (Adverb); Nbf. faciliter und faculter an der von Georges aus Mart. Cap. citierten Stelle nicht „als arch. und vulg." respektive „als arch." bezeichnet, sondern als ungebräuchlich und nicht lateinisch.

facio; arch. Konj. Perf. faxit, auch Mart. Cap. 7,730.

fallo; Perf. Pass. falsus sum, auch Mart. Cap. 5,449. „hoc vitio plerique falsi sunt".

fascia; Nbf. fascea, Mart. Cap. 5,566. 6,602. 607. 608.

fastosus; Nbf. fastuosus, zu der von Georges aus Mart. Cap. angeführten Stelle füge noch hinzu: 9,898.

favonius; zsgz. Genet. favoni, auch Mart. Cap. 6,694. codex β.

febris; Akk. febrem, auch Mart. Cap. 9,926.

femur; Genet. feminis, direkt von femur abgeleitet bei Mart. Cap. 3,244. Abl. femine, ebenda 6,695 und nach sehr wahrscheinlicher Konjektur von Petersen* 3,296 für feminina (Eyssh. pag. 79 Zeile 21—22).

fenero; depon. Nbf. feneror, atus sum, ari, auch Mart. Cap. 6,670.

ferox; Genet. Plur. ferocum als archaisch angeführt bei Mart. Cap. 3,308.

fidicen als commune angeführt bei Mart. Cap. 3,296. Immerhin mit der Beifügung: quod frequentissimi auctores non probant, nam . . . . fidicinam dicunt.

fidus; Superl. fidissimus; es kann auch Mart. Cap. 2,152 notiert werden.

flagrans; Kompar. flagrantior, auch Mart. Cap. 1,17. Superl. flagrantissimus ebenda 1,85.

flammo; Abl. des Partic. Præs. Akt. flammanti, Mart. Cap. 1,28.

flecto; gesteigertes Part. Perf. Pass. flexior, Mart. Cap. 8,878.

fluctus; Dat. und Abl. Plur. fluctibus, notiere auch Mart. Cap. 6,659 und 8,814.

fluo; Partic. Præs. fluens, Abl. fluenti, auch Mart. Cap. 2,165.

Fluvonia; Mart. Cap. 2,149. Es ist dazu zu bemerken, dass das die Lesart der Handschriften ist, an der allerdings kein Anstoss zu nehmen ist. Eyssenh. bietet im Text Fluonia.

for; wovon vorkommen: for, Mart Cap. 3,311. „prætera ab eo quod dicimus faris" et „fatur" primam verbi personam volunt „for". Doch vergleiche dagegen: ebenda 3,325: cur „volo" non habet imperativum? cur „fare" primam verbi personam non habet? | faris und fatur an oben angeführter Stelle; der Imperativ fare an letzterer. Infin. fari auch Mart. Cap. 4,327. Partic. Præs. fanti ebenda 2,126. fantem 1,85. fantes **(sonst nicht belegt)** Mart. Cap. 3,222. Gerund., fandi Mart. Cap. 1,36. 2,122. 3,266. 289. 325. 4,327. 335. 423. fando 3,325.

formido; synk. Perf.-Form formidarit Mart. Cap. 2,142. (codices unrichtig formidavit).

*) De Mart. Cap. emendando. Helsingforsiæ 1870. pag. 47.

fotus; Abl. Plur. fotibus Mart. Cap. 1,35.

fractus (entmutigt); Kompar. fractior, auch Mart. Cap. 9,889.

frequens; Abl. Sing. frequenti, es kann notiert werden Mart. Cap. 9,937.

frugifer; Nom. Sing. Mask. auch Mart. Cap. 3,325.

fulgeo; Partic. fulgens gesteigert: **fulgentior** (bisher nicht belegt) Mart. Cap. 1,16.

fulgur; Plur. auch fulgora. Mart. Cap. 6,600 nach den Handschriften β R. Genet. fulgorum 1,7. Diese Vorliebe für das o gemäss finden wir bei unserm Autor auch: fulgorare z. B. 1,67 zweimal (nach β B und β D.) 1,75 (β B R.) 9,896 (β R.) und endlich fulgoreus 5,427, wo es so richtig im Text steht.

fuscus; Kompar. fuscior auch Mart. Cap. 6,694.

fustis; Abl. Sing. fuste, auch Mart. Cap. 5,466.

G.

Gades, ium; umschrieben durch Gaditanum oppidum Mart. Cap. 6,631.

Bei Georges lesen wir: 2 **galaxias** (Milchstrasse), Mart. Cap. 1,97 und 8,834, galaxeas, Mart. Cap. 1,826. Statt dessen korrigiere: 2 galaxias (Milchstrasse), Mart. Cap. 1,97. galaxeas, Mart. Cap. 8,826 und 835. (an letzterer Stelle mit β). galaxius Mart. Cap. 2,208. . . . . iter in Galaxium (β B^1 R^1 galactium) flectit.

gaza; Plur. gazæ, es kann notiert werden: Mart. Cap. 6,578.

genu; Dat. Sing. genui, Mart. Cap. 3,293. heisst es bei Georges. Doch steht bei Mart. Cap. ausdrücklich, dass archaisch der Dat. genu laute. Dat. und Abl. Plur. genubus; füge zu der von Georges citierten obigen Stelle noch hinzu: 2,202 und 3,295.

geometres; korrigiere bei Georges das Citat aus Mart. Cap. 3,231 in 3,230.

git; notiere auch Mart. Cap. 3,307.

gluten und Nbf. glutinum; vergleiche Mart. Cap. 3,296, der nur erstere Form anerkennt.

1. **gracilis**; Form gracilentus, notiere Mart. Cap. 1,37 und 2,140.

Graii; zsgz. Grai, Mart. Cap. 8,817. (doch hat β graii) und 8,839 (hier hat β grai korrigiert aus graia).

grammatica, æ, f. zu den von Georges aus Mart. Cap. gesammelten Stellen füge noch hinzu: Genet. grammaticæ 4,360. Abl. grammatica 4,367.

grandis; Kompar. grandior, auch Mart. Cap. 5,426. 6,697. 8,846.

grate; Superl. gratissime, auch Mart. Cap. 9,905.

H.

halitus; Nbf. halatus Mart. Cap. 1,7. 14. 85. 2,215.

halucinor; hiezu ist auf Mart. Cap. 5,509 zu verweisen, der das Wort als obsolet verwirft.

hebdomas; Nbf. hebdomada. Notiere Mart. Cap. 7,739 nach Handschrift β, deren Lesart sich schon nach dem Schwanken der übrigen ohne weiteres als richtig erweist.

Hector; zu diesem Wort könnte auf die prosodische Bemerkung bei Mart. Cap. 3,298 hingewiesen werden. „Castoris" et „Hectoris" genitivos veteres produxerunt, sed nos corripimus, quoniam Græci horum nominum genitivos corripiunt.

heliotropios; griech. Nom. Mart. Cap. 1,75.

hemiolios; griech. Formen: Nom. hemiolios Mart. Cap. 2,107. 7,737. Nom. hemiolion 9,959. Akk. hemiolion 7,733.

Hermagoras; für diese Form des Nomin. kann notiert werden: Mart. Cap. 5,444 und 453.

Hieronesos; griech. Nom. Mart. Cap. 6,648.

hilaris und **hilarus**; zu den Bemerkungen von Georges ist interessant zu konstatieren, dass bei Mart. Cap. nur hilarus vorkommt: 6,705. 7,726. 8,804.

Himeros; griech. Nom. Mart. Cap. 9,905.

Hister; Nomin. auch Mart. Cap. 6,662. (ister β R b).

homo; zu der Bedeutung des Wortes, wie sie bei Georges am Schluss erörtert wird, kann auch auf Mart. Cap. 4,348 hingewiesen werden.

Griechische Nominativformen notiere aus: Mart. Cap. homœoprophoron 5,514 homœoptoton 5,532. homœoteleuton. 5,532. (Die technischen Ausdrücke dieser Art sind bei Mart. Cap. mit den Handschriften (und Kopp) lateinisch zu schreiben.)

horizon; nach den Handschriften zu Mart. Cap. 6,603 muss eine **Nbf. horizonta** angenommen werden, was für diesen Autor kaum zu gewagt erscheint. . . . ., quem circulum Græci horizonta (β B R orizontam b orizontem) perhibent.“ Kopp schrieb ὁρίζοντα wohl wegen des ausdrücklich dabei stehenden „Græci“. (Bemerkt sei, dass im 8. Buch, wo indessen Mart. Cap. wieder andern Quellen folgt, von denen er abhängig ist, zweimal der Akk. horizontem gebraucht wird: 8,880 und 887.) Vgl. Memphites.

hydraules; zu der von Georges aus Mart. Cap. citierten Stelle füge hinzu Genet. Plur. hydraularum 2,117.

Hydrus (Stadt); Nbf. Hydruntum auch Mart. Cap. 6,650.

Hypanis; bei Eyssenh. Mart. Cap. 6,699 mit den codd. Ypanis geschrieben.

hypothesis; griech. Akk. hypothesin, auch Mart. Cap. 5,441.

I.

Iapyges; griech. Akk. Iapygas Mart. Cap. 6,642.

idem, eadem, idem; Nomin. Plur. iidem, synk. idem. Es kann notiert werden: Mart. Cap. 7,787. 788. 789. 793. 795. Dat. od. Abl. Plur. eisdem, ebenda 1,88. arch. isdem 2,162. 4,375 (bis). 5,518. 563. 6,676. 7,761. 8,814. 868. 9,986.

illecebræ im Sing. auch bei Mart. Cap. 1,7.

illotus (inlotus) auch bei Mart. Cap. 3,241.

imbecillus; Nbf. imbecillis auch bei Mart. Cap. 4,417. 418. 419.

imber; zur Deklination dieses Wortes ist hinzuweisen auf Mart. Cap. 3,298, welcher im Genet. Plur. imbrium und im Akk. Plur. imbris verlangt.

impar; korrigiere bei Georges das Citat aus Mart. Cap. 7,744 in 7,740.

impleo; synk. Perf.-Form implesti auch Mart. Cap. 7,747.

improbo; synk. Perf.-Form improbarat Mart. Cap. 5,456. (β vielleicht richtiger improbaret).

impubes; Akk. Plur. impuberes auch Mart. Cap. 3,229.

impune; zur Steigerung dieses Adverb. ist hinzuweisen auf Mart. Cap. 3.284 . . . . in comparatione deficiunt ut „bene impune“.

infacetus; auch Mart. Cap. 7,726.

Ino; bei Georges findet sich nach Kopps Ausgabe des Mart. Cap. als Akk. Inon citiert 3,292. mit der Bemerkung codd. und Kopp. Die codd. haben aber übereinstimmend Inun; dies ist auch das allein richtige; **die Form Inon ist daher fallen zu lassen.** Dasselbe gilt für Jo; Akk. Jun; die Form Jon ist zu tilgen; dagegen ist zu notieren vulgärer Akk. Jo, ebenda. (3,292).

insuavis; Superl. insuavissimus auch Mart. Cap. 3,224.

intemeratus; Kompar. intemeratior Mart. Cap. 1,6.

intentus; Kompar. intentior auch Mart. Cap. 9,900.

2. **intro**; synk. Perf.-Formen: intrarit auch Mart. Cap. 5,578. 8,846. 870 intrasse ebenda 6,588.

Io; vgl. Ino.

Ismarus; griech. Nom. Ismaros Mart. Cap. 9,907.

Isocrates; Akk. Isocraten ist herzustellen bei Mart. Cap. 5,432 aus Handschrift β æschinem socraten. Lies: Aeschinen Isocraten.

Isthmus; griech. Nbf. Isthmos auch Mart. Cap. 6,652. Akk. Isthmon ebenda. Auch hat Eyssenh. im gleichen § den Genet. Isthmou mit Recht nach Grotius aufgenommen.

iter; arch. Nomin. itiner ist herzustellen bei Mart. Cap. 9,897 mit den Handschriften β b; sit inter B R ist nur Verdrehung des missverstandenen Wortes; es ist daher auch nicht mit Eyssenh. (vgl. index pag. 448) sit itiner, sondern nur itiner in den Text zu setzen.

iubar; Genet. iubaris auch Mart. Cap. 8,880.

iugulo; synk. Perf.-Form iugularit auch Mart. Cap. 5,445 und 453.

L.

laboro; synk. Perf.-Form laborarit auch Mart. Cap. 1,23.

lac; arch. Nomin. und Akk. lacte; schon hier sollte auf die weiter unten von Georges citierte Stelle aus Mart. Cap. 3,307 hingewiesen werden: (veteres „lacte“ in nominativo dixerunt). Dagegen ist bisher übersehen worden, dass Mart. Cap. den **Nomin. lact** selbst anwendet 3,256!

Lachesis; Genet. Lachesis auch Mart. Cap. 9,894.

lævorsum; zu den von Georges aus Mart. Cap citierten Stellen füge noch hinzu: 6,580. 626. 639. 681.

lapis; gew. Mask. Es kann hingewiesen werden auf Mart. Cap. 3,302, der es als grammatische Regel verlangt.

Latialiter und Latiariter sind bei Georges nicht berührt. Erstere Form bei Mart. Cap. 4,339. letztere 5,426. 6,574. 587. 708.

lavo, āre und ĕre, kommt nicht vor im Perf. lavavi. Vgl. auch Mart. Cap. 3,325.

Leptis; Abl. Lepti auch Mart. Cap. 6,672.

Leucothea; auch Mart. Cap. 2,113.

Libya; auch Mart. Cap. 6,667. griech. Genet. Libyes 2,192. (Schreibung Lybia bei Eyssenh. im Text 6,624 nicht zu billigen).

licens; Kompar. licentior auch Mart. Cap. 1,89.

lien; Nomin. auch bei Mart. Cap. 3,279 und 296.

Liger; über die Deklination des Wortes ist hinzuweisen auf Mart. Cap. 3,302, der darüber grammatische Vorschriften erteilt. Bei ihm lautet jedoch die Nominativform Ligeris.
Lilybæum; so auch bei Mart. Cap. 6,612 und 646.
Lipara; auch Mart. Cap. 6,648.
lis; über die Deklination des Wortes ist hinzuweisen auf Mart. Cap. 3,302.
loquax; Neutr. Plur. loquacia auch Mart. Cap. 1,11.
loquor; locuntur hat Eyssenh. in den Text gesetzt Mart. Cap. 2,151. Ich vermute ohne Zustimmung der codd. Wenigstens haben β γ loquuntur.
lucifer; subst. Nomin. auch Mart. Cap. 8,883 nach der zweifellos richtigen Emendation von Eyssenh.
lucubrans; Komparativ lucubrantior. Diese Form, obschon sonst ganz unbelegt und von Kopp monstrum vocabuli genannt, ist Mart. Cap. sehr wohl zuzutrauen und da sinngemäss nach den Handschriften in den Text zu setzen 8,863 „cuius luminis (sc. quod a Sole in Lunam coniicitur) radii in terras quoque luculentiores perveniunt". Statt luculentiores, das nicht einmal den richtigen Sinn gibt und in keiner Handschrift steht, heisst lucubrantiores „des Nachts sichtbar oder wirksam". (Aehnliche Bildungen bei Mart. Cap., zum teil ebenso unerhört, sind: ambitior, flexior, fulgentior, præcelsior, prælatior, refectior, subductior.)
lumino; synk. Perf.-Form luminarit Mart. Cap. 8,864.
lux; Plur. luces auch Mart. Cap. 9,999.

M.

Macaronesos; griech. Nom. Mart. Cap. 6,659.
Mæander auch Mart. Cap. 6,687.
Mæotis; Genet. Sing. Mæotis auch Mart. Cap. 6,661. 662. 675. 703. 8,876; dagegen Mæotidis 6,615. Akk. Mæotidem 6,626. Abl. Mæotide 6,703.
magis (Adv.); Nbf. mage auch Mart. Cap. 1,24 und 92. 4,424. 6,571 und 592. 9,919.
magnus; zum Superl. maxumus vgl. Mart. Cap. 3,293.
mancipo; synk. Perf.-Form mancipasse Mart. Cap. 4,330.
maneo; Partic. Fut. Akt. mansurus auch Mart. Cap. 1,21.
manifesto (Adverb); Kompar. auch Mart. Cap. 4,400. 5,505.
manipulus; synk. maniplus auch Mart. Cap. 3,270 und 271, als grammat. Beispiel (Prosa).
Mareotis; an der von Georges citierten Stelle aus Mart. Cap. 6,676 lautet der Akk. nicht Mareotim, sondern Mareotin, was danach zu korrigieren ist.
Marmaridæ; Nbf. Marmarides Mart. Cap. 6,672.
Marsyas a. Personenn. Nomin. auch Mart. Cap. 6,685. Akk. Marsyam 9,924.
b. Flussname, Nom. Marsyas, ebenda 6,681.
mas; für die Deklination des Wortes ist hinzuweisen auf Mart. Cap. 3,299. Namentlich wird im Genet. Plur. marium verlangt.
materia; Nbf. materies, Nomin. auch Mart. Cap. 3,231 und 9,995. Akk. materiem, ebenda 7,738 und 9,904. Abl. materie 1,2. 16. 17. 7,738.
mature (Adverb); Kompar. maturius auch Mart. Cap. 5,539.

Mauretania, für diese Form ist citiert Mart. Cap. 6,666. Meine Ansicht ist jedoch, dass bei diesem Autor durchwegs Mauritania geschrieben werden sollte; auch an der angegebenen Stelle haben β^1 R Mauritania, ebenso treffen wir diese Form 6,621 und 669. | 6,676 haben β B^1 Mauretania, 6,702 β B^1 Mauretanea.
Megara; n. pl. Abl. Megaris auch Mart. Cap. 9,929.
Melita (Insel), Nomin. auch Mart. Cap. 6,648 (β B meleta). Melita (Stadt in Cappadocien) Nominat. 6,690.
melos; Plur. mele auch Mart. Cap. 9,965 nach den Handschriften β B^1 R. mela (ausser an den von Georges aus Mart. Cap. angeführten Stellen auch noch 2,119. 127. 138. 209. Abl. Sing. melo ebenda: 2,121 und 197. 9,907. Akk. Plur. melos 2,120. 9,936. (nicht 996. Georges).
Memnon; Nomin. auch Mart. Cap. 3,242. 243. 279.
memoro; synk. Perf.-Formen ausser der von Georges aus Mart. Cap. angeführten auch noch: memorarunt 5,512 und memorasse 7,802.
„**Memphites**; Nbf. Memphita, Mart. Cap. 6,676", heisst es bei Georges pag. 417. Es ist jedoch Memphita als Nbf. zu Memphis zu betrachten. Es dürfte jedoch Memphida zu schreiben sein. Die dabei an gleicher Stelle von Mart. Cap. erwähnte Stadt Aegyptens Arsinoita ist von Georges auch unrichtig gebucht als Nbf. zu Arsinoites statt zu Arsinoe. (Aehnliche Bildungen sind: Orestida, Persida, Ptolomaida, Tritonida, (absida). Vgl. Archiv f. l. L. VIII. 550.
mendum; Nbf. menda auch Mart. Cap. 4,423.
mens; Genet. Plur. mentium auch Mart. Cap. 1,62 und 9,920.
mese (μέσῃ); Akk. mesen Mart. Cap. 9,954.
metamorphosis; Abl. Sing. metamorphosi Mart. Cap. 1,30.
meto, ĕre; Perf. messui, Plusquamperf. messueram Mart. Cap. 3,319.
metonymia; griech. Akk. metonymian Mart. Cap. 5,512.
metor; aktive Nbf. meto, wovon das Part. metatus passiv gebraucht auch bei Mart. Cap. 1,27 vorkommt.
meus; Vok. meus auch bei Mart. Cap. 6,576 „Felix meus"; Vok. mi, ebenda 1,2. „mi pater".
Miletus; griech. Nbf. Miletos auch Mart. Cap. 6,686.
millies; Form milies auch Mart, Cap. 6,610 und 672.
Milo; auch Mart. Cap. 5,443. 451. 453. 454. 455.
minax; Abl. Sing. minaci auch Mart. Cap. 5,543.
ministro; synk. Perf.-Form. (Konjunktiv) ministrarit Mart. Cap. 5,441.
modulor; aktive Nbf. modulo, wovon das Partic. Perf. Pass. bei Mart. Cap. 9,909 und 939.
mollitia; Nbf. mollities, Akk. mollitiem auch Mart. Cap. 9,920. Abl. mollitie ebenda 7,727.
monile; zur Deklination des Wortes ist hinzuweisen auf Mart. Cap. 3,291, der mit Grundangabe im Abl. monili verlangt.
monochronos; Fem. Singular monochronos Mart. Cap. 9,982. Neutr. Sing. monochronon ebenda 9,982.
monoptotos; Neutr. Sing. monoptoton Mart. Cap. 3,294.
monstro; synk. Perf.-Form monstrarit Mart. Cap. 6,616.

Mulciber und **Mulcifer**; zu den Citaten aus Mart. Cap. ist noch hinzuzufügen 9,889, wo mit β b Mulcifer (statt Mulciber) zu lesen ist.

mulgeo; Perf. mulsi, Plusquamperf. mulseram bei Mart. Cap. 3,315, auf welche Stelle überhaupt hinzuweisen ist.

multiformiter; Nbf. multiforme (sonst nicht belegt!) Mart. Cap. 9,913.

multigenus, a, um; Genet. Plur. multigenum Mart. Cap. 2,138.

multimodis; Form multis modis auch bei Mart. Cap. 4,422 und öfter.

multiplex; Abl. multiplici auch bei Mart. Cap. 2,98. 4,328. 5,469. 557. 8,847. 9,897.

multiplico; synk. Perf.-Formen multiplicarit Mart. Cap. 7,778. 779. multiplicarint 7,778.

mutuor; aktive Nbf. mutuo, wovon passiv gebraucht mutuantur bei Mart. Cap. 4,359 und das Part. mutuatus 5,509.

Im Register von Eyssenh. lesen wir (und der Text bestätigt es) neben **Mycdonia** Mart. Cap. 6,687 und Mycdonius (mons) 6,655 zweimal die Form **Mygdonia** 6,655 und 686. Ich halte einheitliche Schreibung für geboten, umsomehr, als die beste Handschrift β an allen 4 Stellen gleichermassen micdonia (resp. micdonius) bietet. Somit wäre die Schreibung Mycd. zu empfehlen.

Mytilenæ; Nbf. Mitylene; Akk. Mitylenen Mart. Cap. 6,615.

N.

navigo; synk. Perf.-Form navigasset auch Mart. Cap. 6,621.

navis; Akk. Sing. navim findet sich bei Eyssenh. Mart. Cap. im Text 2,183; es haben jedoch β B^1 R navem, so dass navim doch sehr fraglich erscheint.

Naxos; Nomin. angeführt ist bei Georges Mart. Cap. 6,660. Doch ist zu bemerken, dass die codd. übereinstimmend naxo bieten.

necto; Perf. nexui, wovon nexuerunt auch Mart. Cap. 5,544.

Nemesis; Akk. Nemesin Mart. Cap. 1,88 nach Handschrift β. Eyssenh. bietet nach seinen codd. Nemesim.

nenia und **neniæ**; næniæ bietet im Text auch noch Eyssenh. Mart. Cap. 9,925.

Nereus; griech. Akk. Nerea auch Mart. Cap. 9,912.

nete; griech. Akk. neten Mart. Cap. 9,954 und 961. Abl. nete ebenda 9,962.

neuter; Genet. neutri in der Verbindung neutri generis auch bei Mart. Cap. 3,291 und 297. Daneben wird trotzdem 3,298 ausdrücklich als Genet. neutrius verlangt.

nexus; Abl. Plur. nexibus auch Mart. Cap. 1,7 und 2,122.

Nicia; Nomin. auch Mart. Cap. 3,300.

nimis (Adv.); Form nimium Mart. Cap. 5,543. 9,918. nimio fehlt. nimis ist häufig.

nisus (Subst.); Dat. Plur. nisibus Mart. Cap. 1,31. Abl. Plur. ebenso 1,91.

nitidus; Superl. nitidissimus auch Mart. Cap. 2,123.

nomino; synk. Perf.-Form nominarunt auch Mart. Cap. 5,511 und 9,990. Doch hat an letzterer Stelle β cognominarunt, was den Vorzug verdient.

nosco; synk. Perf.-Formen. Es kann notiert werden: nosti Mart. Cap. 4,379. nostis 1,92. norit 1,22. nosset 4,333. nosse 2,149. 3,227. 4,424.

nostras; Neutr. Plur. nostratia Mart. Cap. 3,299., auf den überhaupt zur Deklin. dieses Wortes hinzuweisen ist.

nutrio; zu der Conjugation dieses Verbums ist hinzuweisen auf Mart. Cap. 3,321—323.

nutus; Abl. Plur. nutibus auch Mart. Cap. 1,91.

O.

obliquus; die Schreibung oblicus findet sich auch bei Eyssenh. Mart. Cap. 5,470. Doch ohne Zustimmung der Handschriften; β wenigstens hat obliquus.

oblivio; Nbf. oblivium. Plur. in Prosa bei Mart. Cap. 9,899 und 921.

obtusus; Kompar. obtusior auch Mart. Cap. 1,133 und 3,227.

obtutus; Dat. und Abl. Plur. obtutibus Mart. Cap. 6,607. 6,727.

occasus; Dat. occasui auch Mart. Cap. 6,700. Abl. Plur. occasibus ebenda 8,856.

occursus; Dat. Plur. occursibus Mart. Cap. 2,148.

Oceanus; griech. Nom. Oceanos. Dieser scheint bei Mart. Cap. 6,600 (β B^1 R) und 617 (β) nach den Handschriften in den Text gesetzt werden zu müssen.

octodecim; dafür decem et octo auch Mart. Cap. 2,102.

octogies; Nbf. **octuagies** herzustellen bei Mart. Cap. 6,611 und 613 nach Handschrift β und 6,612 nach Handschrift D (octoagies). Vgl. octoginta—octuaginta bei Georges.

Olisipo; Nbf. Olisipone Mart. Cap. 6,629.

Olympus; es kann hingewiesen werden auf Mart. Cap. 3,273.

omnigena; Genet. Plur. immer synk. omnigenûm, zu der von Georges aus Mart. Cap. citierten Stelle füge hinzu 2,136.

optimas; zur Deklination dieses Wortes ist hinzuweisen auf Mart. Cap. 3,299.

opto; synk. Perf.-Form optarit auch Mart. Cap. 2,100.

Orestis; Nbf. Orestida nach den Handschriften β B^1 Mart. Cap. 6,655. Vgl. unter Memphites.

ornamentum; Nbf. **ornamen** herzustellen bei Mart. Cap. nach Handschrift β 6,587.

ornatus; Dat. und Abl. Plur. ornatibus Mart. Cap. 1,36. 73. 2,115. 172. 9,890. Der Dat. nur an letztgenannter Stelle.

Orpheus; Genet. Orphei auch Mart. Cap. 6,656. Akk. Orpheum ebenda 2,212.

osculor; Nbf. osculo. Zur Wertung von osculor vgl. Mart. Cap. 3,309, der das Wort nur als commune, nicht als deponens gelten lässt. „cum dicimus enim osculor, nescis utrum osculor te an **osculor a te**."

Osiris; zu der von Georges aus Mart. Cap. citierten Stelle füge noch hinzu: Genet. Osiris 2,126. Akk. Osirim 2,191.

ostendo; Partic. Perf. Pass. ostensus auch Mart. Cap. 8,882. Statt ostensast, wie es bei Eyssenh. heisst, ist dort mit β ostensa est zu schreiben.

Oxos, Mela 3,42, Oxus, Plin. 6,48 und Eyssenh. Mart. Cap. 6,692; aber codd. oxis.

P.

Pachynos; Akk. Pachynum auch Mart. Cap. 6,646.

pænultimus; nicht zsgz. pæne ultimus bei Eyssenh. Mart. Cap. in Buch 3 und 5 sehr häufig. Die Handschrift β bietet jedoch überall penultimus, und diese Lesart verdient den Vorzug. Die einzige Stelle, wo wirklich pæne ultimus zu schreiben ist, findet sich 9,943 als Uebersetzung von paranete — „quam Latine pæne ultimam perhibemus". Hier stimmt auch β zu.

Palæstina; auch Mart. Cap. 6,678.

1. **Pallas**; Genet. Palladis auch Mart. Cap. 1,6. 2,216. 5,435. griech. Pallados 5,437. Akk. Palladem 9,909. zum Dat. vgl. 3,280.

pallidus; Kompar. pallidior auch Mart. Cap. 4,328.

Pandataria; Eyssenh. Mart. Cap. 6,644. Es hätte immerhin bemerkt werden dürfen, dass das nur Lesung der Vulgata ist; alle codd. bieten pantatoria.

Paphie; zu der von Georges aus Mart. Cap. angeführten Stelle füge hinzu: 9,901 und 909, wo bei Eyssenh. zwar Paphia (bei Georges ohnehin nicht notiert) steht, die Handschriften aber paphiæ an erster Stelle β paphie bieten.

par; Genet. Plur. bloss parum auch nach Mart. Cap. 3,297.

parallelos; lat. parallelus, zu der von Georges citierten Stelle aus Mart. Cap. füge hinzu 8,856. Femin. parallelæ auch Mart. Cap. 6,712. Akk. parallelos 8,824 und 872. daneben ist auch der Abl. parallelis häufig.

paramesos; griech. Akk. parameson Mart. Cap. 9,954. Femin. paramesen 9,960.

1. **parens**; Genet. Plur. parentum auch Mart. Cap. 2,160.

pareo; Partic. Fut. Akt. pariturus auch Mart. Cap. 4,424.

pars; Akk. Plur. partis bei Eyssenh. Mart. Cap. zu streichen. β richtig partes; ebenso ist 6,714 partim—partim unrichtig, die Lesart von β D . . . „partem . . . . partem . . . . includit“ ist vollständig richtig.

participo synk. Perf.-Form participarit Mart. Cap. 5,438 (codex β).

Patara, orum n.; Nbf. Patara, æ f. Akk. Pataram (codd. pateram) auch Mart. Cap. 6,612.

patiens; zur Flexion des Wortes ist hinzuweisen auf Mart. Cap. 3,306.

patrius; Nbf. patrimus codd. zu Mart. Cap. 9,910 und die frühern Herausgeber.

paucus; Kompar. Plur. pauciores auch Mart. Cap. 3,295. Superl. Plur. paucissimi ebenda 5,542 und 7,755. (fünfmal).

pelagus; der Pluralis von Mart. Cap. 3,305 geleugnet.

Pelion; Nbf. Pelius auch Mart. Cap. 6,654.

pellax; Superl. pellacissimus Mart. Cap. 4,331. **(sonst nicht belegt.)**

Peloponnesus; auch Peloponnensus, zu der von Georges aus Mart. Cap. citierten Stelle füge hinzu: 6,646. 652. 8,876.

Peloros; dazu führt Georges aus Mart. Cap. die Form Pelorum an; dies beruht jedoch auf einem Missverständnis der Stelle; Pelorum ist Akk. und die Stelle für Pelorus zu notieren; dagegen findet sich am gleichen Ort 6,646 die Form Pelorias auch bei Mart. Cap.

pelvis; zur Deklination ist hinzuweisen auf Mart. Cap. 3,302.

pentagonon; Plur. pentagona bei Mart. Cap. 6,712.

perfectus; Kompar. perfectior auch bei Mart. Cap. 7,741. Superl. perfectissimus ebenda 7,755.

Pergama (Stadt in Grossmysien); Nbf. Pergamum auch bei Mart. Cap. 6,686.

periodus; griech. Nbf. periodos auch Mart. Cap. 5,529. 9,979. 986. Akk. periodon, ebenda 5,529. 9,980. 987.

peristrophe; Akk. peristrophen Mart. Cap. 5,563.

permetior; Partic. Perf. permensus passiv; zu den von Georges aus Mart. Cap. citierten Stellen füge hinzu 6,622.

permulceo; Partic. Perf. Pass. permulsus ausser an den von Georges aus Mart. Cap. citierten Stellen auch noch 1,4. 34. 39.

Perseus, 1. Nomin. auch bei Mart. Cap. 8,838. Genet. Persei 6,677. 8,828. 832. 843.

pervigil; Nomin. auch bei Mart. Cap. 1,22.

peto; zur Conjugation des Wortes ist hinzuweisen auf Mart. Cap. 3,319. Von synk. Perf.-Formen findet sich des weiteren nur petiit in cod. β 5,459.

Philæni; Genet. griech. Philænon auch Mart. Cap. 3,281, wo mit den Handschriften lateinische Schreibung durchaus geboten ist.

Phœbus; griech. Nomin. Phœbos Mart. Cap. 3,280.

phthongus; Genet. Plur. phthongon Mart. Cap. 9,945.

pictus; arch. Genet. Sing. Femin. pictai. Verg. Aen. 9,26. angeführt bei Mart. Cap. 3,266. zusammen mit aurai (β B aulai).

pignus; Genet. pigneris auch Eyssenh. Mart. Cap. 2,180. doch hat β pignoris. Dagegen findet sich der Plur. pignera 9,898 (Vok.) und 903. (Akk.).

pinax; Femininum bei Mart. Cap. nach allen Handschriften (β γ B R) 2,174 „cælatam . . . pinacem“.

pinus; Nomin. Plur. pinus auch Mart. Cap. 9,916.

piper; vgl. Mart. Cap. 3,224 und 298.

pius; Kompar. pior als ungebr. bezeichnet auch von Mart. Cap. 3,325.

placeo; Partic. Fut. des Akt. placiturus auch Mart. Cap. 5,437.

planeta; Genet. planetæ auch Mart. Cap. 8,887. Plur. planetæ ebenda 7,738. 8,855. griech. Form planontes, Akk. planontas 8,887.

planus, Kompar. planius auch Mart. Cap. 8,824.

plaustrum; vulg. plostrum, beides bei Mart. Cap. 3,233, wo mit β (Spuren auch in den andern codd.) zu schreiben ist; nunc in O ut „plaudo plaustrum <vel> plostrum“.

plebs; Nbf. plebes (eventuell Plur.) auch bei Mart. Cap. 2,149.

plico; Part. Perf. Pass. plicitus codd. β B D Mart. Cap. 7,734, was ich für mögliche Nbf. ansehe, obwohl sonst nicht belegt.

ploce; Akk. plocen Mart. Cap. 9,958.

pluo; Inf. pluvisse, dafür ist citiert Mart. Cap. 6,642. Es heisst jedoch dort pluisse.

Pluto; gew. Pluton, Mart. Cap. 1,47. (nicht 1,27 wie bei Georges citiert).

poëma; zum Dat. und Abl. Plur. und überhaupt zur Deklination ist hinzuweisen auf Mart. Cap. 3,290.

polyptoton; Nomin. Mart. Cap. 5,535. (nicht griechisch zu schreiben).

pone; mit falscher Messung ponê bei Mart. Cap. 3,271.

porrectus; Kompar. porrectior auch Mart. Cap. 1,66. Adv. Kompar. porrectius ebenda 5,543.

possum; aufgelöste Form potis est auch Mart. Cap. 6,579.

postea; **Nbf. postidhæc** zu konstatieren bei Mart. Cap. 8,807 aus den Verderbnissen der codd. β potest id hæc B. post id hæc.

postmodo; Nbf. postmodum auch Mart. Cap. 7,731 und 8,824.

præcedens; Abl. Sing. præcedenti auch noch Mart. Cap. 5,558.

præcellens; Superl. præcellentissimus auch Mart. Cap. 9,899.

præcelsus; Kompar. **præcelsior** Mart. Cap. 7,728.

præconor; Mart. Cap. 1,63 heisst es bei Georges. Da jedoch an der betreffenden Stelle das Partic. præconans gebraucht ist, lässt sich die Zugehörigkeit nicht entscheiden.
præfor; Akk. des Gerundivums **præfandum** Mart. Cap. 9,911 (sonst unbelegt).
prægnans; arch. Nbf. prægnas. Es ist überhaupt hinzuweisen auf Mart. Cap. 3,299.
prægravo; synk. Perf.-Form prægravarit Mart. Cap. 1,7.
præsens; Superl. præsentissimus auch Mart. Cap. 2,167.
præstigiæ; Nbf. præstigium auch Mart. Cap. 1,36.
pressus; Kompar. pressior auch Mart. Cap. 3,261.
prime; Nbf. primitus auch Mart. Cap. 2,142. 3,229. 4,343. 5,475. 6,722.
prior; Abl. Sing. priori auch Eyssenh. Mart. Cap. 3,223. Doch hat β priore (richtiger).
Privernas; Genet. Plur. Privernatium, Neutr. Plur. Privernatia, vgl. überhaupt Mart. Cap. 3,299.
proconsul; Nomin. aber auch proconsule, vgl. Mart. Cap. 3,294.
produco; Imperat. produc Mart. Cap. 3,283.
profor; Partic. Præs. Akt. **profantes** Mart. Cap. 5,425 (sonst noch unbelegt). Partic. Perf. profatus ebenda 4,327.
progredior; aktive Nbf. progredio, wovon progreditur **passiv** bei Mart. Cap. 4,343 (sonst nicht nachgewiesen).
prolixus; Kompar. prolixior auch Mart. Cap. 6,623 prolixius ebenda 9,976.
promereor; aktive Nbf. promereo, wovon Part. Perf. Pass. (**nicht** subst.) Mart. Cap. 5,436. „promeriti eventus præconia".
promunturium, promuntorium, promontorium. Für das VI. Buch von Mart. Cap. ist die einheitliche Schreibung promuntorium festzuhalten. So hat durchgehend cod. β. Das Wort kommt 23× vor.
propere (Adv.) Nbf. properanter auch Mart. Cap. 9,904. (Lesart von cod. β).
propinquus; Kompar. propinquior auch Mart. Cap. 8,858 und 862.
Propontis, Genet. Propontidis auch Mart. Cap. 6,626.
prorsum; Nbf. priorsum codex β Mart. Cap. 7,736. (durchaus zu billigen).
provoco; synk. Perf.-Form provocarint Mart. Cap. 8,804.
prudens; Adv. prudenter, Superl. prudentissime auch Mart. Cap. 3,227.
Ptolemæus und Ptolomæus, griech. Akk. Ptolomæon Mart. Cap. 8,838 nach den Handschriften.
publice (Adv.); arch. Nbf. publicitus auch Mart. Cap. 5,437.
pudicus, Superl. pudicissimus Mart. Cap. 2,174. Dieses Citat hat sich bei Georges um drei Zeilen verirrt, so dass es nun als Beleg für den Kompar. des Adv. angesehen würde.
pugil; Genet. Plur. pugilum, vgl. dazu Mart. Cap. 3,294.
pulvis; auch Femin. Als Mask. bezeugt von Mart. Cap. 3,302.
pungo; zur Flexion ist hinzuweisen auf Mart. Cap. 3,319.
purgatus; Kompar. purgatior ausser an der von Georges angeführten Stelle aus Mart. Cap. auch noch 1,39.
purus; Kompar. purior auch Mart. Cap. 1,14. 2,150 und 155.
pus; es kann auch auf Mart. Cap. 3,279 extr. hingewiesen werden.
puto; synk. Perf.-Form putarunt auch Mart. Cap. 3,245.
pyramis; dazu ist von Georges aus Eyssenh. Mart. Cap. 6,722 der Nomin. Plur. pyrames notiert. Diese Form ist abzulehnen und ist auch handschriftlich schlecht beglaubigt, da sie nur in der geringen Handschrift D steht. B hat pyramis β pyramides. Es ist also entweder mit β pyramides zu schreiben oder πυραμίδες, da es ausdrücklich heisst „quæ dicuntur **a Græcis**."

Pyrois; griech. Akk. Pyroenta findet sich Eyssenh. Mart. Cap. 8,851. Die codd. haben aber übereinstimmend **Pyroin**, eine Form, die dem Autor zuzutrauen ist.

Q.

quadragies = **quadraginta**; Mart. Cap. 7,735, wenn dort nicht durch Korrektur geholfen werden muss; vgl. tricies und quinquies.
quadrigæ; Sing. quadriga auch Mart. Cap. 2,189.
quadrupes; Nomin. Sing. auch Mart. Cap. 4,346.
quæro; synk. Perf.-Form quæsiero Mart. Cap. 4,372. Lesart von cod. β.
quatenus; auch quatinus Mart. Cap. 4,341 dreimal. Lesart von cod. β.
quartussis Nbf. für quattuor; vgl. viceni.
queo; non queo, wov. non quiverunt Mart. Cap. 1,16.
qui, quæ, quod; Dat. und Abl. Plur. quis Mart. Cap. 1,7 (bis). 26.62. codd. 2,107. 114. 125 (bis). 3,227. 289. 4,338. 423. 5,436. 6,653. qui statt quis in indirekter Frage Mart. Cap. 4,389. qua, Femin. Sing., ne qua ebenda 6,609. si qua 3,233. 9,897.
quingenti; Genet. Plur. quingentorum auch Mart. Cap. 6,700.
quini; Sing. quinus, a, um, auch Mart. Cap. 1,59. „ter quino ex limite".
quinquies = **quinque**; Eyssenh. Mart. Cap. 7,735 zweimal. (muss wohl korrigiert werden). vgl. quadragies.

R.

1. **recens** (Adj.), Neutr. Plur. recentia; es kann notiert werden Mart. Cap. 4,346.
reclamo, Abl. des Partic. Præs. Akt. **reclamanti** Mart. Cap. 8,804.
redimio, synk. Imperf. redimibat auch Mart. Cap. 5,431.
refectus, a, um; Kompar. refectior Mart. Cap. 2,139.
regno; synk. Perf.-Form regnasse auch Mart. Cap. 6,648.
regula; der Plural bei Mart. Cap. an folgenden Stellen: 3,309. 6,706. 7,742. 8,853. 7,745.
reliquus; auch relicus, z. B. Eyssenh. Mart. Cap. 8,840. (β relinquum). Diese Schreibung scheint mir für unsern Autor vermieden werden zu sollen.
ren; Nbf. rien Nomin. auch Mart. Cap. 3,296.
renideo; Abl. Sing. des Partic. Præs. Akt. renidenti auch Mart. Cap. 2,144.
repigro; Kompar. des Partic. Perf. Pass. repigratior Mart. Cap. 1,36. (Die codd. bieten repigritior.)
replico; Part. Perf. Pass. replicatus ausser an der von Georges angeführten Stelle aus Mart. Cap. auch noch 7,757 und 784.
reseco, an der von Georges citierten Stelle Mart. Cap. 8,837 liegt die erste Person des Perf. vor resecavi (statt resecavit).
resero, -are; synk. Perf.-Form reseraris Mart. Cap. 1,2.
resplendeo; Perf. resplendui **(sonst unbelegt!)** Mart. Cap. 2,114.
respondeo; Nbf. nach der 3. Konjug. respondit Mart. Cap. 9,898. „consulitur responditque". (?)
restrictus; Kompar. restrictior, es kann notiert werden Mart. Cap. 1,14.
retrogradior; Nbf. retrogrador, -ari (nicht retrogrado -are, wie Georges in seinem Handwörterbuch angibt) Mart. Cap. 8,887. extr. (ἅπ. λεγ.)

reverens; Abl. Sing. reverenti Mart. Cap. 8,812.
revertor; Partic. reversus auch Mart. Cap. 9,911.
Rhodope (Gebirge); Nbf. Rhodopa, Genet. Rhodopæ Eyssenh. Mart. Cap. 6,651. Da jedoch die codd. β b D rodope bieten und im Satz nach dem Sprachgebrauch des Autors auch der Nom. Rhodope möglich, ja sogar wahrscheinlich ist, so bleibt die Stelle unsicher.
rhythmoides, Neutr. Plur. rhythmoide Mart. Cap. 9,972.
rhythmus, griech. rhythmos auch Eyssenh. Mart. Cap. 9,967. Da jedoch sonst durchwegs die lateinischen Formen gebraucht sind (das Wort kommt 11 mal vor) und auch hier cod. β rithmus aufweist, ist die griech. Schreibung zu verwerfen.
rotundus; Kompar. rotundior auch Mart. Cap. 6,594.
rupes; zur Deklination ist hinzuweisen auf Mart. Cap. 3,301.
rutilis; (korrigiere: rutilus); Nbf. rutulus. Ausser an der von Georges citierten Stelle ist das Wort nach codex β auch noch Mart. Cap. 8,808 in den Text zu setzen.

S.

sacro; synk. Perf.-Form sacrarunt Mart. Cap. 6,573.
sæculum; synk. Formen und zwar Plur. Nomin. sæcla auch Mart. Cap. 1,92. Akk. ebenda 2,123.
sagax; Abl. Sing. sagaci auch Mart. Cap. 1,9.
saltem; späte Nbf. saltim auch Eyssenh. Mart. Cap. 6,578 und 8,807. (doch haben die codd. β B an beiden Stellen saltem).
salvator; von Mart. Cap. verpönt 5,510. vgl. Archiv. f. l. L. VIII, 592.
sambuca; Nbf. sambucus, -i. Mart. Cap. 9,924. (denn an jener Stelle sind doch wohl die Instrumente gemeint, nicht die Spieler).
Samnis; Genet. Plur. Samnitium Mart. Cap. 3,302 nach der vortrefflichen Lesart von cod. β (Spuren auch in R) statt amnis—amnium. Diese Verbesserung hatte schon Petersen l. l. pag. 47 verlangt und nach ihm Jürgensen.*
Samothrace; Akk. Samothracen Eyssenh. Mart. Cap. 6,660. (codd. -em).
Sandaliotis; Nbf. Sandaliotes Mart. Cap. 6,645.
sapiens; zur Flexion ist hinzuweisen auf Mart. Cap. 3,306, der den Genet. Plur. auf -ium, den Akk. Plur. auf -is verlangt. Nichts destoweniger findet sich bei demselben der Genet. Plur. sapientum (in Prosa) 8,803 und 9,906. An ersterer Stelle nach Lesung der codd. β R.
sarcio; Perf. sarsi und Plusquamperf. sarseram Mart. Cap. 3,322.
schema, atis, n. Abl. Plur. schematis auch Mart. Cap. 9,969; dagegen schematibus ebenda 8,880. Georges bemerkt, dass das Wort auch scema geschrieben werde; dies ist in cod. β unter 25 Malen 24 mal der Fall.
schola; auch scola, so cod. β durchgehend, z. B. Mart. Cap. 3,308 und 335. (mit R und B R.)
scorpio; Nbf. scorpius auch Mart. Cap. 8,839. 844. 865.
scrobis; bemerkenswert ist, dass Mart. Cap. dieses Wort ausdrücklich als Mask. bezeichnet mit Tadel gegen Lucanus, der es als femin. gebrauche; vgl. 3,302.

* Jürgensen „de tertio Martiani Capellæ libro." Comm. philol. Sem. Lips. a. 1874. pag. 91.

sector; aktive Nbf. secto, wov. bei Mart. Cap. 2,208 das Part. Perf. Pass. nach der Lesart der codd. β R „sectatum culmen", welche als die allein richtige anzusehen ist.
senex; zur Dekl. kann hingewiesen werden auf Mart. Cap. 3,308.
seni; Genet. Plur. synk. senum, es kann auch Mart. Cap. 6,696 notiert werden.
septemdecim; dafür decem et septem auch Mart. Cap. 7,729.
„septuagies; Nbf. septuagesies, Mart. Cap. 7,736 (Eyssenh. LXXII), aber falsche Lesart. vgl. Schwabe N. Jahrbb. 105, 419", so heisst es bei Georges. Die Lesart septuagesies, welche Georges aus den früheren Ausgaben (Kopp) notiert hat, ist allerdings für unsern Autor hinfällig; denn cod. β liest an beiden Stellen richtig septuagies.
sepulcrum; Schreibung sepulchrum auch von Eyssenh. in Mart. Cap. (mit Zustimmung von cod. β) z. B. 6,642. 657. 658. 663.
sequor; Part. Præs. sequens, synk. Genet. Plur. sequentum auch Mart. Cap. 3,222 und 230. (an letzterer Stelle nach allen Handschriften in den Text zu setzen).
sericus (seiden); Nbf. siricus, herzustellen bei Mart. Cap. 6,693 nach der Lesart von cod. β.
sesceni; spät. Nbf. sescenteni, dazu bemerkt Georges: „Bei . . . . Mart. Cap. 6,610 wird nach den besten Handschriften teils sesceni. teils anders gelesen." Das Wort kommt aber dort nicht mehr in Betracht. Aehnlich verhält es sich mit der Bemerkung zu
sexagies; — sexagesies schlechte Lesart früherer Herausgeber — die gegen die Uebereinstimmung der codd. nicht mehr in Betracht fällt.
sesquialter; synk. sesqualter. Diese Form ist auch bei Eyssenh. Mart. Cap. 1,11 nach der Lesart der codd. β R in den Text zu setzen.
signo; synk. Perf.-Form signarit auch Mart. Cap. 5,461 (cod. β).
singillatim und **singulatim**; es sei bemerkt, dass codex β durchwegs singillatim bietet bei Mart. Cap. und dass ihm zu folgen ist, während Eyssenh. bald singillatim (1,27. 4,383. 387. 5,536. 561) bald singulatim (3,325. 6,707) bietet.
singuli; obwohl Mart. Cap. 3,325, wie Georges richtig anführt, den Singular dieses Wortes als ungebräuchlich verwirft, braucht er diesen Singular doch selbst, was Georges nicht gewusst hat, und zwar 7,752 und 9,939.
singultus; Abl. Plur. singultibus auch Mart. Cap. 8,804.
2. **sinus** (Busen); Abl. Plur. sinibus. Es kann auch Mart. Cap. 1,15 notiert werden.
Siren; Nomin. in dieser Form auch Mart. Cap. 3,243 und 279. Abl. Sing. Sirene ebenda 6,645.
sitis; zur Deklin. ist hinzuweisen auf Mart. Cap. 3,302.
smaragdus; griech. Nomin. smaragdos Mart. Cap. 1,75. (codd. β B.)
Smyrna und **Zmyrna**; zur Schreibung Zmyrna vgl. Mart. Cap. 3,257.
socio; synk. Perf.-Form sociarit Mart. Cap. 3,266. (Lesart von cod. β).
soleo; zur Flexion ist hinzuweisen auf Mart. Cap. 3.325. „quare **soleo** præteritum perfectum non habet?"
sonipes; Nomin. Sing. auch Mart. Cap. 2,114.
sophia; griech. Akk. sophian auch noch Mart. Cap. 1,23. (Lesart der codd. β R); immerhin sei bemerkt, dass 1,6 alle codd. sophiam als Akk. bieten; trotzdem wäre ich nicht abgeneigt, auch diese Stelle nach 1,23 (Lesart β R) abzuändern.
sordeo; Abl. Sing. des Partic. Præs. Akt. sordenti Mart. Cap. 6,578 und 9,919.
Soter (Erretter); Akk. Soterem auch noch Mart Cap. 5,510.

specialiter; Nbf. speciatim Mart. Cap. 9,939.

species; Dat. od. Abl. speciebus, Georges citiert Mart. Cap. 10,707. Korrigiere: 6,707 und füge hinzu 9,990.

specus; Abl. Plur. specubus auch Mart. Cap. 1,10 und 6,674.

spes; zur Deklin. vgl. überhaupt Mart. Cap. 3,301.

spica; Nbf. spicum und zwar Akk. Sing. „crinale spicum" bei Mart. Cap. 9,903. Lesart von codex β, welche nicht anzutasten ist. (Eyssenh. „crinalem spicum".)

spolio; synk. Perf.-Form spoliasti auch Mart. Cap. 5,449. (Citat).

spondeus; bei Mart. Cap. sehr häufig in Buch V und IX.

sponsalia; Genet. Plur. sponsalium auch noch Mart. Cap. 2,117 und 3,326.

squaleo; Kompar. des Partic. Præs. **squalentior** Mart. Cap. 6 588.

stadium (als Mass); Genet. Plur. stadiorum auch Mart. Cap. 2,149. 169. 199. 6,589 (bis). 6,609. 610. 691. 696. 8,858.

status; Abl. Plur. statibus Mart. Cap. 5,466 und 468.

stercoratus; arch. Nbf. sterceratus nach Mart. Cap. 3,305. item veteres „sterceratos" agros dicebant, non „stercoratos". Allerdings haben die besten Handschriften β R gerade die umgekehrte Lesart . . . stercoratos . . . . . non sterceratos.

stercus; vgl. über die Flexion die gleiche Stelle Mart. Cap. 3,305.

stoa; (griech.) Abl. Plur. stoasi in den codd. β B Mart. Cap. 2,124. dürfte die richtige Lesart sein.

stramen (Bettdecke), auch noch Mart. Cap. 9,919.

strideo; Nbf. stridǫ, wov. stridunt auch belegt werden kann aus Mart. Cap. 6,674.

strix; Plur. striges, Nbf. strigæ findet sich als Conjektur von Halm Eyssenh. Mart. Cap. 5,514. Doch liegt nach den Handschriften (triges B tigres β R b) striges viel näher.

subduco; Kompar. des Partic. Perf. Pass. **subductior** Mart. Cap. 6,591.

subito; bisher nicht belegte Nbf. **subitunc** Mart. Cap. 8,808 nach der zu billigenden Lesart der codd. β R. (auch die Verderbnis von B spricht für diese Lesung).

suggestus; Dat. Sing. suggestui Mart. Cap. 1,67.

sui; verstärkt sibimet Mart. Cap. 4,372 und 405. semet 2,125. 7,744. Messung des Dativs vgl. 3,282.

sulphur; diese Schreibung auch zu notieren für Mart. Cap. (3,244 und 298.) Letztere Stelle beschäftigt sich mit Genus und Flexion, weshalb ohnehin darauf zu verweisen ist.

sum; archaische Formen: fuat auch Mart. Cap. (poët.) 3,262 und 4,327. fuant hat Petersen l. l. pag. 10 in Mart. Cap. (poët.) 1,91 (letzter Vers) einsetzen wollen, weil die codd. von Eyssenh. fuerant lesen statt forent. Doch hat β forent, und ich würde mich dabei beruhigen.

superciliosus; Kompar. superciliosior Mart. Cap. 8,809.

superflue; Nbf. superfluo, ausser der von Georges citierten Stelle Mart. Cap. 6,576 ist diese Form noch zu konstatieren 5,449, wo mit Unrecht die übereinstimmende Lesart der codd. verworfen wurde.

superus; synk. Genet. Plur. superûm auch Mart. Cap. 1,4. 22. 65. 2,99. 4,327. 5,431. 435. 7,802. 8,803. 9,890. 893. 899. 912. Abl. Sing. des Kompar. superiori ebenda 5,468. 4,396 und 408 (an den zwei letzteren Stellen hat β superiore und superioris).

synalolphe; Georges citiert Mart. Cap. 3,267; es sollte jedoch darauf hingewiesen werden, dass so nur die Herausgeber schreiben; die Handschriften lesen β synalyphe B synalipte R synalipte, so dass ich mich auch bei unserm Autor für die Form synaliphe entscheiden müsste.

Syrtis; Genet. Plur. Syrtium auch Mart. Cap. 6,671.

systema; Abl. Plur. systematis Mart. Cap. 9,938.

T.

Tænaros; Nbf. Tænarus. Akk. Tænarum auch Mart. Cap. 6,612.

talentum; Gen. Plur. talentorum auch Mart. Cap. 6,578.

Tanais (Flussname). Genet. Tanais auch Mart. Cap. 6,615 und 626.

Tarracina; vulg. Terracina, auch bei Mart. Cap. 6,641.

tasis; Akk. tasin Mart. Cap. 9,939.

Telmessos; Nbf. Telmesus Mart. Cap. 6,684.

temno; Perf tempsi Mart. Cap. (poët.). 9,908. (tempsere).

Tenedos; Eyssenh. Mart. Cap. 6,658. (Es ist jedoch mit cod. β Tenedus zu lesen). lat. Form Tenedus, Akk. Tenedum ebenda 6,615.

teneo; parag. Infin. Præs. tenerier Mart. Cap. 1,93. (nicht 2,93, wie es bei Georges heisst).

Terentius; zsgz. Genet. Terenti auch Eyssenh. Mart. Cap. 5,533. (Doch lesen β br terentii).

tetrachordos, -on; die griechische Form findet sich in Uebereinstimmung mit den Handschriften bei Mart. Cap. nur 9,910 (tetrachordon). Ausserdem bietet aber Eyssenh. Mart. Cap. 2,187 tetrachordon (β tetracordum) und 9,955 tetrachordos (β tetracordum). Die lateinische Form tetrachordum findet sich 9,935. 942 (ter). 943. 944. 960. 961 (bis). Ausserdem noch an 11 Stellen in andern Casus als Nomin. oder Akk. Dass überall tetracordum (ohne h) zu schreiben ist, wurde schon zu chorda bemerkt. Meiner Ansicht nach ist auch an den drei ersterwähnten Stellen tetracordum zu schreiben, 9,910 vielleicht ausgenommen.

tetragonus, -um; griech. Nbf. tetragonon Mart. Cap. 6,712. ähnlich ebenda tetrapleuros und tripleuros (nicht griech. zu schreiben).

tetraplasius; zsgz. Genet. tetraplasi Eyssenh. Mart. Cap. 9,953. Doch bietet cod. β tetraplasi ratione, eine Lesart, die jedenfalls der Erwägung wert ist.

Thapsus; bei Eyssenh. Mart. Cap. (nach den codd.) Tapsus 6,670.

thesis; Abl. thesi auch Mart. Cap. 9,983 und [989].

Thule und **Thyle**. Als Beleg für den Nomin. Thyle führt Georges auch an Mart. Cap. 6,595; doch ist das Wort dort Abl. und für diesen Casus zu notieren. Dagegen steht der Nomin. 6,666. nur hat Eyssenh. dort Tyle geschrieben. Warum Eyssenh. diese Schreibung nicht auch an den beiden andern Stellen des Vorkommens (6,595 und 616) festgehalten hat (da die codd. überall zustimmen), ist mir unerfindlich.

Tiberis; zur Flexion ist hinzuweisen auf Mart. Cap. 3,302.

tibicen; bei Mart. Cap. 3,296 als commune duobus generibus angeführt, allerdings mit dem Zusatz: „quod frequentissimi auctores non probant, nam . . tibicinam . . . . . dicunt".

1. **tigris** (Tiger). Genet. Plur. tigridum Mart. Cap. 6,698.

2. **Tigris** (Fluss) Akk. Tigrim Eyssenh. Mart. Cap. 6,678; von Georges richtig citiert; es ist jedoch mit β D Tigrin zu schreiben.

Titan; Nomin. auch Mart. Cap. 3,279 (Titān) und 6,585.

titulo; synk. Perf.-Form titularint Eyssenh. Mart. Cap. 1,44. (doch hat cod. β titularant).

tollo; arch. Nbf. sustollo, wovon Passiv sustollitur auch noch Mart. Cap. 1,26.

tonitruum, -i, -n. Akk. Plur. auch Mart. Cap. 5,427.

tonus; griech. Form tonos Nomin. Mart. Cap. 2,182. Akk. tonon ebenda 2,108.

toreuma; zur Dekl. ist hinzuweisen auf Mart. Cap. **3,290**, der als Dat. und Abl. Plur. sowohl toreumatibus als toreumatis als grammatisch richtig erklärt.

totus; zur Flexion kann verwiesen werden auf Mart. Cap. 3,304.

transeo; zsgz. Form transisse auch Mart. Cap. 1,6.

tremo; nach der zweiten Konjugation Inf. Præs. Akt. tremēre; Mart. Cap. (poët.) 8,805, wenn die Lesart von cod. β tremēre statt tremore (Vers. 20) gebilligt wird.

tressis; Nomin. auch Mart. Cap. 3,305.

trias; Nomin. ausser an der von Georges aus Mart. Cap. citierten Stelle auch noch 2,108 (bis). 7,735. 740. 745. Akk. triadem auch noch 2,107 und 7,747.

triceps; Nomin. auch Mart. Cap. 3,325.

tricesimus; für Mart. Cap. ist die Form trigesimus festzuhalten nach codex β. z. B. 8,869. 872. ebenso **trigies** statt tricies und zwar nicht bloss 7,737 (Georges), sondern passim z. B. 6,666. 672. 7,735. 797. (tricies in β finde ich nur 6,612). Besonders bemerkenswert ist 7,735, wo trigies = triginta!

trini; Sing. trinus, auch Mart. Cap. und zwar 1,1 Gratia trina. 2,193 littera trina. 9,888 trima cum Charite 9,894 trini cursus præsagia.

triplex; Abl. Sing. triplici auch Mart. Cap. 9,968.

tripus; Nomin. in der Form tripos zweimal bei Mart. Cap. 9,894 in codex β. Akk. tripodem ebenda 1,10.

Tritonis; vulg. Nbf. Tritonida, Akk. Tritonidam ausser an der von Georges aus Mart. Cap. citierten Stelle auch noch 7,729, wo Eyssenh., der zweimal die Form im Text acceptiert hat, ganz unnötig gegen alle Handschriften Tritonidem korrigiert hat. Der Nomin. Tritonida findet sich übrigens auch noch 4,331.

triumpho; Schreibung auch triumfo vgl. Mart. Cap. 3,311.

trux; Kompar. trucior, Mart. Cap. 6,697. (nicht 6,696 wie Georges citiert). Diese Stelle, zugleich der einzige Beleg für den Kompar. ist zu streichen; denn ohne Zweifel ist die feine Emendation von Salmasius truci oris sono statt trucioris soni, das sich neben zwei parallelen Abl. qualit. sowieso nicht halten lässt, anzunehmen. Empfohlen hat diese Verbesserung auch schon Petersen l. l. pag. 59. Entscheidend ist die Vorlage von Mart. Cap. nämlich Plinius N. H. VI. 88 . . oris sono trucis.

turris; zur Deklination ist hinzuweisen auf Mart. Cap. 3,302; ebenso für diejenige von **tussis**.

Tydeus; Genet. Tydei auch Mart. Cap. 6,651. Vok. Tydeu und Tydee. ebenda 3,304; auf diese Stelle ist überhaupt hinzuweisen schon wegen des Gegensatzes zu Prisc. 7,17.

tyrannis; Akk. tyrannidem auch Mart. Cap. 5,470 und 555 je zweimal.

U.

Ulixes; Genet. Ulixis, bei Mart. Cap. ausser an der von Georges angeführten Stelle auch noch 6,645 und 658.

unus; zur Deklination ist hinzuweisen auf Mart. Cap. 3,304, der das Wort als Paradigma durchdekliniert. Sehr auffallend ist, dass alle Handschriften als Vok. Sing. nicht une bieten, wie im Text steht, sondern **unus.**

urgeo; Nbf. nach der dritten Konjug. vielleicht bei Mart. Cap. (poët.) 9,913 an leider sehr verdorbener Stelle. Eyssenh. schreibt „deducit urget atque delenit iocis“; die Handschriften aber bieten: decucet urget atque debebit locis mit voller Uebereinstimmung. Eine Entscheidung wage ich vorläufig nicht zu treffen.

Urania, Nomin. Mart. Cap. 1,27. 2,118 und 138. So citiert richtig Georges. Es ist jedoch 1,27 und 2,138 mit β Uranie zu lesen.

1. **uter** (Schlauch); zur Deklination ist durchaus hinzuweisen auf Mart. Cap. 3,298 und ebenso auf die gleiche Stelle für die Dekl. von 2. **uter** (Pronom.).

V.

valetudo; die Schreibung valitudo Eyssenh. Mart. Cap. 1,55 ist zu verwerfen. β bietet richtig „valetudo“.

1. **vas** (Gefäss); Genet. Plur. auch vasum, nach Charis. 146,24 und Mart. Cap. 3,295 (dagegen Caper [VII] 94,12 vasorum non vasuum). So zitiert Georges. In diesem Zusammenhang ist jedoch Mart. Cap. missverständl. zitiert. Er supponirt nämlich bloss einen Genetiv Plur. vasum, um ihn gleich darauf zu verurteilen und zu verwerfen.

vates; Genet. Plur. vatum. Es kann auch Mart. Cap. 2,119 und 8,809 notiert werden.

vello; Partic. Perf. Pass. vulsus. Es kann auch Mart. Cap. 2,181 und 7,726 notiert werden.

verbero; synk. Perf.-Form verberarit auch Mart. Cap. 2,142.

vergiliæ; auch bei Mart. Cap. 6,696.

Vergilius; die Schreibung Virgilius ist für Mart. Cap. zu vindiciren nach den besten Handschriften, so stets cod. β z. B. 3,322 (bis) und 325.

2. **vesper** (Abend), Abl. vespere auch Mart. Cap. 3,224 (gustus vespere multo olivoque laboratus); dagegen vesperi 4,363. Nbf. vespera, Abl. vespera, Mart. Cap. 6,655 (a vespera).

vetus; Kompar. vetustior. Es kann notiert werden Mart. Cap. 5,434.

vibratus, -a, -um; in Georges Handwörterbuch[5] steht: „P. Adj., doch nur im Kompar.“ Dies ist nicht richtig; der Positiv findet sich bei Mart. Cap. 1,92. 2,196 und 201. Der Kompar. 1,39. In 2,196 „illic sidus erat temperamenti vivifici ac salubris effulgentia blandisque vibratum candoribus“ haben die Herausgeber auf Grund der Lesart eines sonst nicht weiter untersuchten cod. Bas. vibratum geschrieben, während sonst die besten Handschriften übereinstimmend vibrata lesen, nämlich β γ B R. Es ist auch gar nichts abzuändern; denn effulgentia ist Substantiv und Parallel-Ausdruck zu sidus, salubris gehört nicht zu temperamenti, sondern zu effulgentia. (Aehnliche Substantiv-Bildungen: effigientia, cernentia, aientia (alles ἅπ. λεγ.), prominentia, concinentia, luculentia etc.).

vibro; Partic. Præs. Akt. vibrans, Abl. Sing. vibranti Mart. Cap. 3,224.

viceni; Genet. Plur. synk. vicenum auch Eyssenh. Mart. Cap. 6,699; es ist jedoch mit cod. β vigenum (und so überall) zu schreiben, ebenso durchgehends vigies für vicies und endlich vigessis für vicessis; letzteres nach den Spuren der Handschriften Mart. Cap. 7,737. Eyssenh. schreibt mit Kopp einfach viginti. β liest viges quartis | B vies quartus | b viges quartis (aus β !) | R vies quattus | r vies quartis. Schreibe: **vigessis quartussis.**

vigil; Abl. Adj. vigili auch Mart. Cap. 2,127.

vinculum; synk. und zwar vinclum: Mart. Cap. 1,7. 33. 37. Plur. Akk. vincla ebenda 1,40 und endlich Abl. vinclis 1.1.

vindico; vulg. vendico bei Eyssenh. Mart. Cap. 1,92 gegen die Handschriften β B^1 und nicht zu billigen, da auch sonst überall vindico mit den codd. in den Text aufgenommen ist, z. B. 3,326. 4,422 (bis). 5,441. 6,664. 7,725. 9,946. synk. Perf.-Form vindicaris 3,326.

vinolentia; in dieser Form auch bei Mart. Cap. 5,501 und herzustellen nach cod. β (und b !) 5,458.

vir; Genet. Plur. synk. virûm auch Mart. Cap. (poët.) 4,327 und 6,573.

viridis; Kompar. viridior noch Mart. Cap. 1,78.

virus; es ist hinzuweisen auf Mart. Cap. 3,305: „virus“ Lucretius „viri“ dicit, quamquam rectius inflexum maneat.

visus; Dat. Sing. visu ist auch zu konstatieren bei Mart. Cap. 6,579 nach den codd. β R „videbis istic depingi quicquid verbis visum (β R visu [vortrefflich]) non valeas explicare.“ Dat. und Abl. Plur. ebenda 8,826. 831. 832. 9,902.

vitiligo; sonst nicht belegte Nbf. **vituligo** Mart. Cap. 3,226 nach allen codd.

1. **vocalis** (Vokal); Abl. Sing. auch bei Mart. Cap. stets vocali, z. B. 3,316.

1. **volo** (wollen); sis = si vis auch Mart. Cap. 8,807. (apage sis).

Volscus, Volsci; auch Vulscus, Vulsci. Es kann notiert werden Eyssenh. Mart. Cap. 6,638. Doch bietet β uǒlscorum.

volucer, cris, cre; Genet. Plus. volucrum (subst.). Es kann auch Mart. Cap. 1,10 angemerkt werden.

volup; volupe est. Korrigiere bei Georges das Citat aus Mart. Cap. 9,889 und 890 in: 9,889 und 900.

voluptarius; Nbf. voluptuarius. Dafür citiert Georges Mart. Cap. 2,144. Diese Stelle muss in Wegfall kommen. So hatte Kopp in seiner Ausgabe geschrieben, wo es vielleicht nur Druckfehler ist; wenigstens macht Kopp gegen seine Gewohnheit keine handschriftliche Grundlage namhaft. Eyssenh. hat mit den codd. (auch β) ganz richtig die gewöhnl. Form in den Text gesetzt.

vomitio; Nbf. **vomitium**. Als einzigen Beleg citiert Georges Mart. Cap. 2,136. Diese Nebenform ist **wieder zu streichen**, da sie ihre Entstehung nur einem Missverständnis des Textes verdankt. „tunc vero illa nausea ac vomitio laborata (elaborata β [vortrefflich]) in omnigenum copias convertitur litterarum.“ Sowohl nausea als auch vomitio sind gar nicht Ablative, sondern Subjekte des Satzes und bedeuten beide „das Erbrochene“!

vulgus; als Mask. Akk. vulgum auch Eyssenh. Mart. Cap. 6,572. (β liest jedoch uulgus).

X.

Xerxes und Xerses; und zwar Nomin. Xerxes Eyssenh. Mart. Cap. 6,661. (β xerses) Genet. Xerxis ebenda (β xersis). Die Lesart von β verdient den Vorzug, um so mehr als die codd. von Eyssenh. schwanken.

Z.

Zeno; Nomin. in dieser Form auch Mart. Cap. 2,213.

870.8
Z8 V7